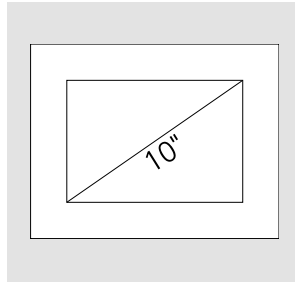


Siedle Steel



ST 10-01

Produktinformation
Siedle Touch 10

Product information
Siedle Touch 10

Information produit
Siedle Touch 10

Opuscolo informativo
sul prodotto
Siedle Touch 10

Productinformatie
Siedle Touch 10

Produktinformation
Siedle Touch 10

Produktinformation
Siedle Touch 10

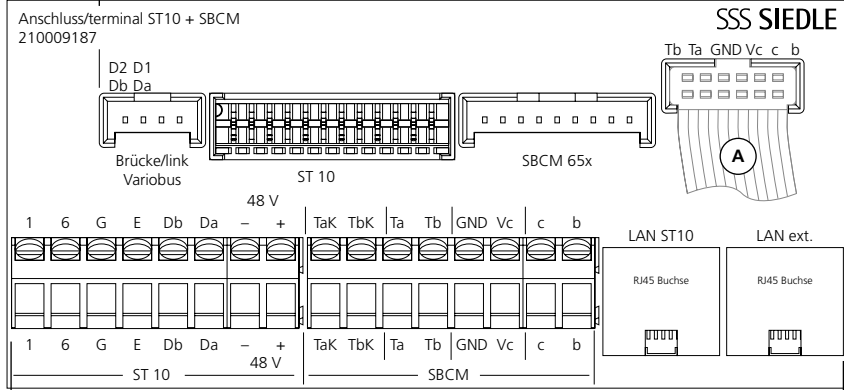
Información de producto
Siedle Touch 10

Informacja o produkcie
Siedle Touch 10

Информация о продуктах
Siedle Touch 10

**Anschlussleiterplatte ST 10-... für freistehende Türstationen und Unterputz-Türstationen /
Connection pcb ST 10-... for free standing and flush-mounted door stations**

Verbindung zu Anschlussleiterplatten Vario-Bus-Module /
Connection to connection pcbs Vario bus modules

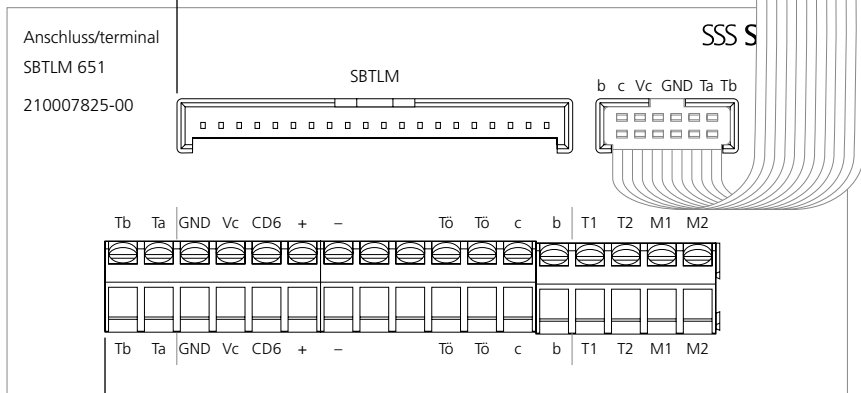


Anschlussklemme ST 10-... /
Terminal ST 10-...

Anschluss Netzwerkkabel
für Konfiguration /
Connection for network
cable for configuration

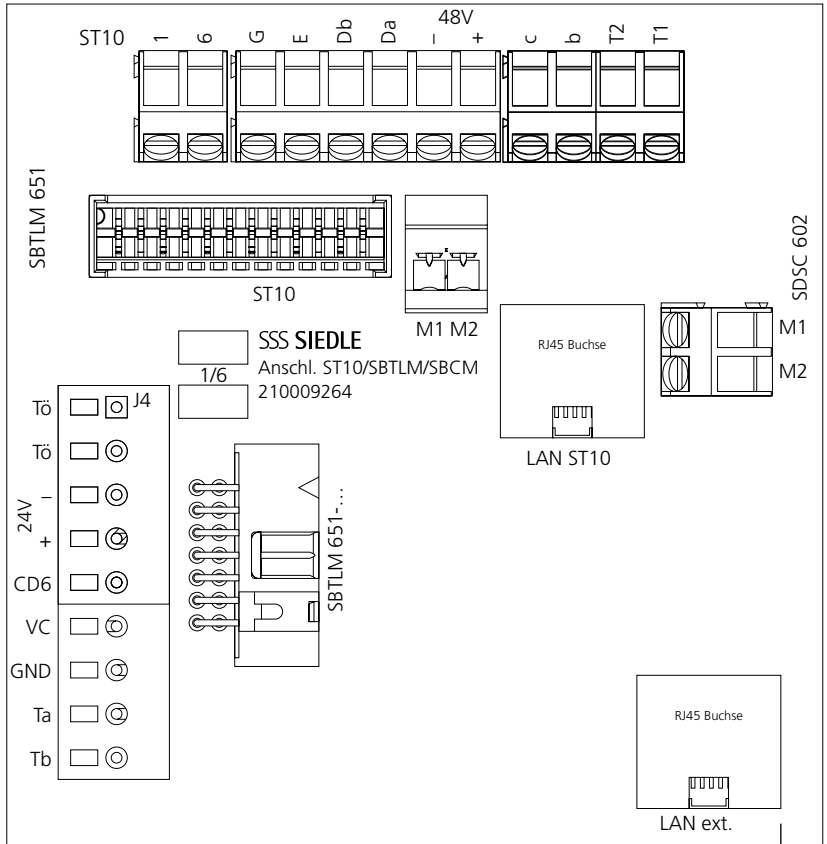
Anschlussleiterplatte SBTLM 65x-... / Connection pcb SBTLM 65x-...

Verbindung zu Installationsleiterplatte SBTLM 651-... /
Connection to installation pcbs SBTLM 651-...

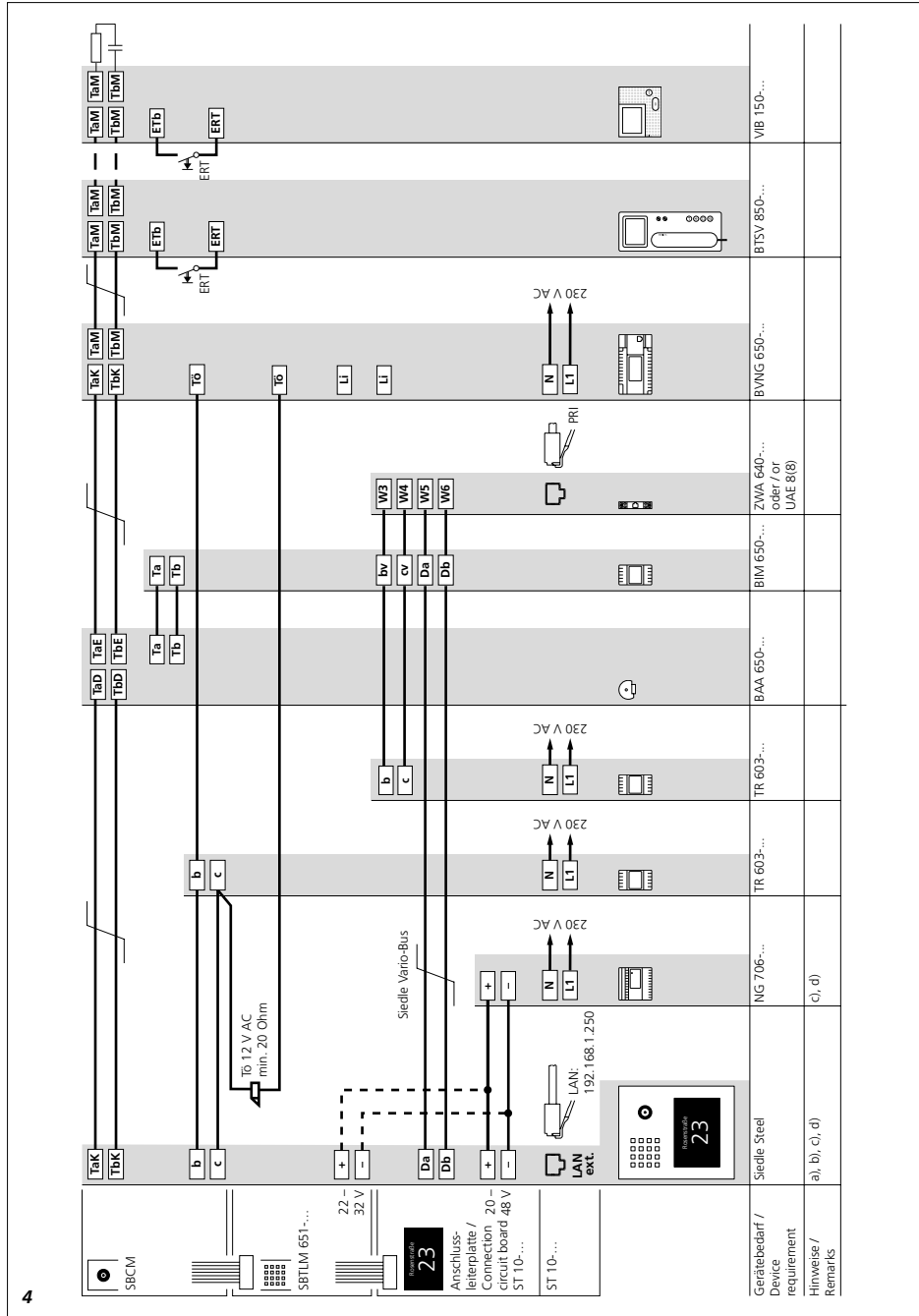


Anschlussklemme SBTLM 651-... /
Terminal SBTLM 651-...

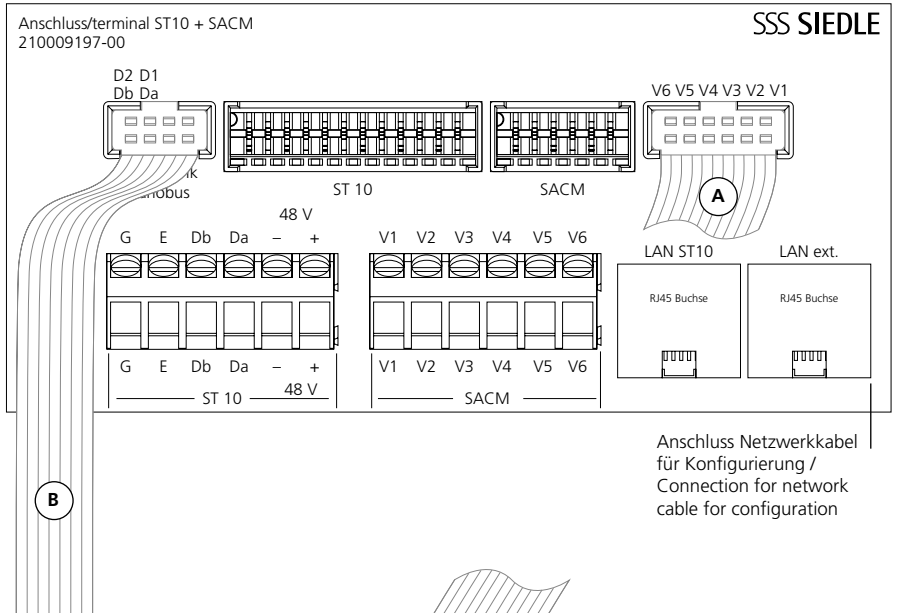
**Anschlussleiterplatte ST 10-... für Aufputz-Türstationen /
 Connection pcb ST 10-... for surface-mounted door stations**



Anschluss Netzwerkkabel
 für Konfiguration /
 Connection for network
 cable for configuration

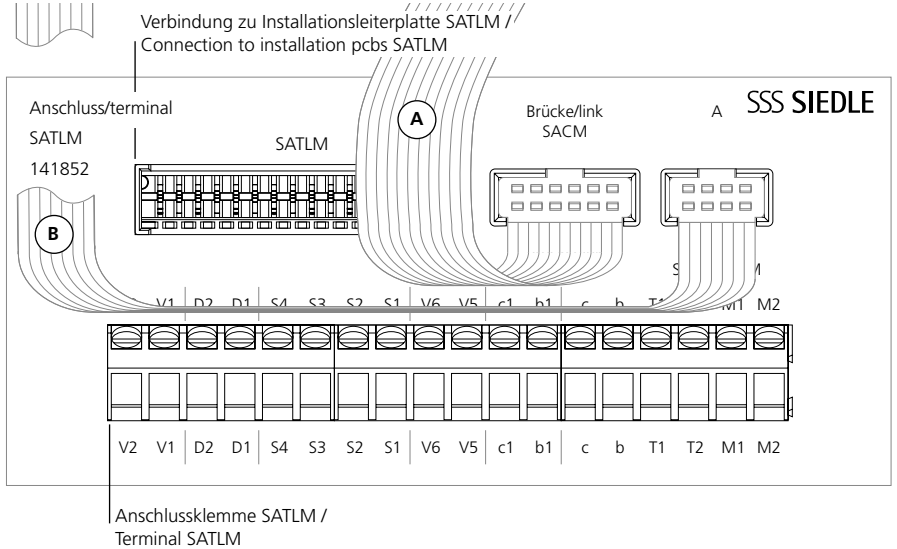


Anschlussleiterplatte ST 10... für freistehende Türstationen und Unterputz-Türstationen / Connection pcb ST 10... for free standing and flush-mounted door stations

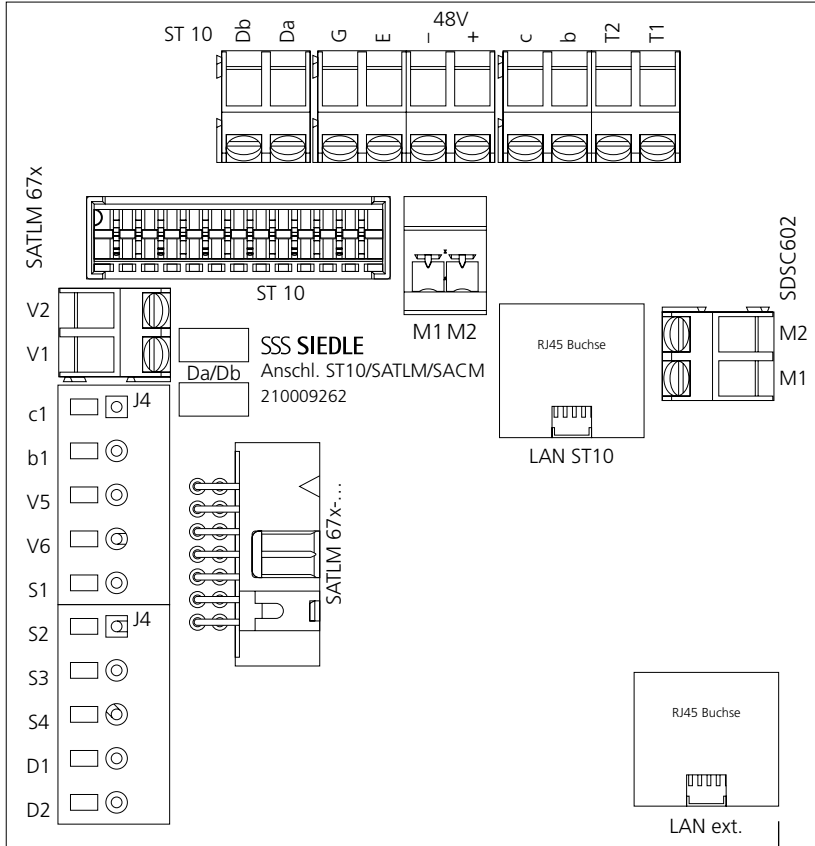


Anschluss Netzwerkkabel
für Konfiguration /
Connection for network
cable for configuration

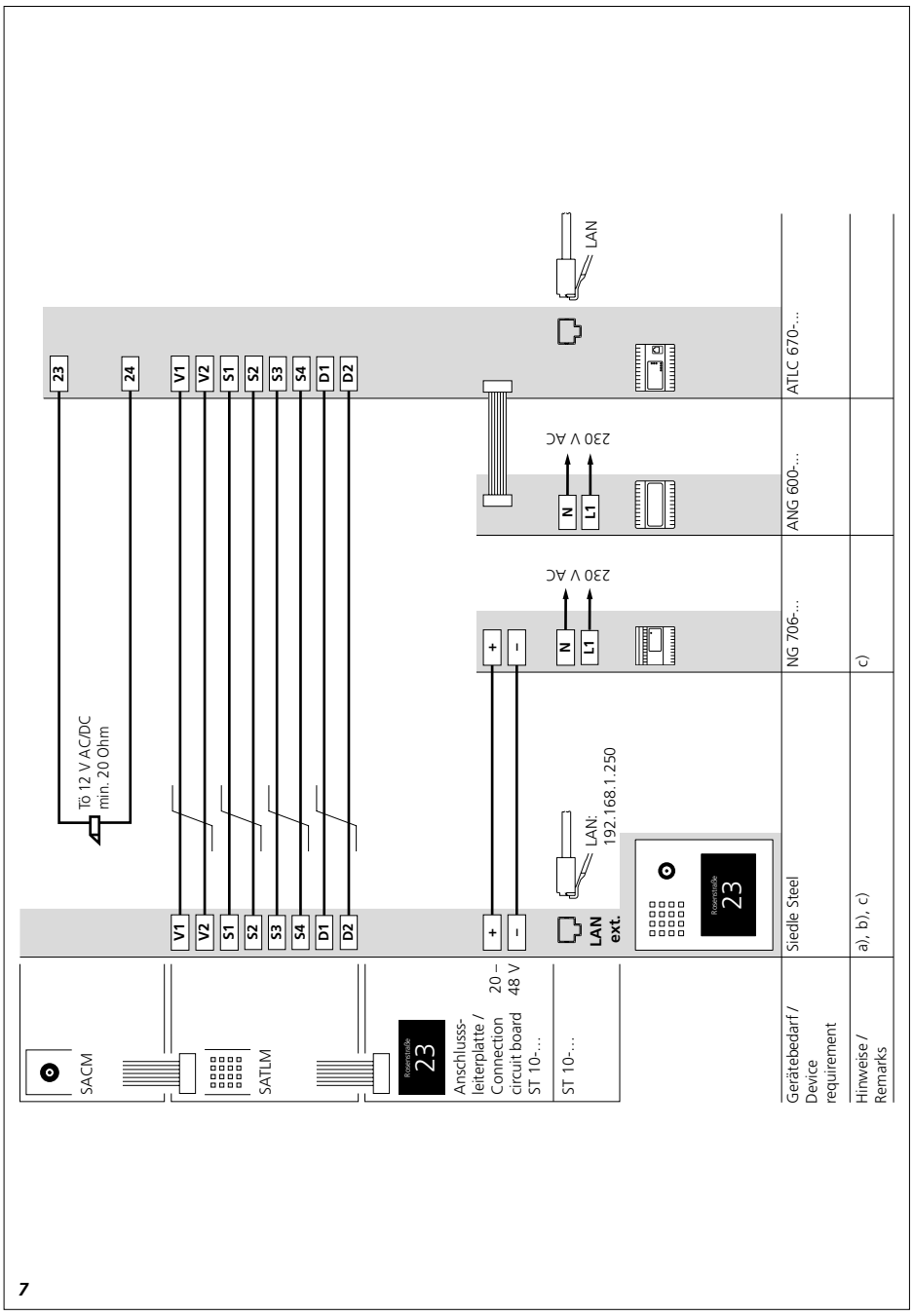
Anschlussleiterplatte SATLM 67x... / Connection pcb SATLM 67x...



Anschlussleiterplatte ST 10... für Aufputz-Türstationen /
 Connection pcb ST 10... for surface-mounted door stations



Anschluss Netzwerkkabel
 für Konfiguration /
 Connection for network
 cable for configuration



Anwendung

Siedle Touch 10 für Siedle Steel. Bedienpanel (25,7 cm / 10,1") für Türkommunikation und Zutrittskontrolle in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus.

Einsetzbar im In-Home-Bus oder Access-Professional-System.

In Verbindung mit dem In-Home-Bus nur mit dem Bus-Interface-Modul BIM 650-... einsetzbar. Abhängig vom Funktionsumfang der Zutrittskontrolle und vom Sprechsystem werden für Verwaltung und Steuerfunktionen weitere Geräte benötigt.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Vorbereitung

- Bereits bei der Montage muss ggf. die Vario-Bus-Adresse per Drehschalter verändert und weitere Funktionen über DIL-Schalter und Schiebeschalter aktiviert werden.
- Der Drehschalter, die DIL-Schalter und die LEDs für die Statusanzeige befinden sich hinter der Siedle-Steel-Bedienebene auf dem ST 10-01-Rahmen (Gerätefrontseite / Bedienseite) unter der weißen Schutzülle neben dem Zusatzlautsprecher.
- Der Schiebeschalter „IN“ befindet sich auf der Interface-Leiterplatte, die sich auf der Geräterückseite der ST 10-01 befindet.
- Informationen zur Montage und Demontage der Bedienplatte sowie der Funktionseinheiten sind in der Produktinformation zur Türstation zu finden.

1 Adresseinstellung (Vario-Bus)

Soll eine ST(E) 10-... mit einem COM ... (Codeschloss-Modul) und/oder DRM ... (Display-Ruf-Modul) am gleichen Vario-Bus-Strang betrieben werden, muss für jedes

Gerät eine andere Vario-Bus-Adresse eingestellt sein.

Dies gilt auch, wenn mehrere ST(E) 10-... an einem Vario-Bus-Strang betrieben werden sollen.

Die Adresse kann von 1 bis 8 eingestellt werden und darf nur einmal in der Anlage verwendet werden.

Funktionselemente (ST 10-...)

DIL-Schalter 1	Nutzung des Eingangs E/G
DIL-Schalter 2	OFF (Default): Standardbetrieb ON: Parallelbetrieb mit einer ST(E) 10-... oder einem ZAM 600/670-...
DIL-Schalter 3/4	keine Funktion
Zusatzlautsprecher	für die akustische Zustandssignalisierung
LED rot / LED grün	zur Statusanzeige
Schiebeschalter „IN“	Betriebsmodus des Eingangs E/G: <ul style="list-style-type: none">• Schalterstellung „ext“: galvanisch getrennter Eingang• Schalterstellung „int“: potentialfreier Eingang

DIL-Schalter 1: Auswertung des Eingangs E/G (externe Meldung)

- OFF (Default): Funktion in der ST(E) 10-... auslösen (z. B. Ruhebildschirm): Am Eingang E/G ist dann ein Taster oder Aktor nutzbar, um an der ST(E) 10-... eine Aktion auszulösen (z. B. externer Bewegungsmelder für die bewegungsgesteuerte Aktivierung des Bedienpanels, oder Teilnehmer rufen über externen Taster).
- ON: Funktion über den Vario-Bus auslösen (z. B. Türöffner letzte Tür, Ruf an Teilnehmer): Soll der Eingang E/G beispielsweise mit einem externen Taster genutzt werden können, um die Funktion auszulösen, muss der DIL-Schalter 1 auf ON stehen.

DIL-Schalter 2: Parallelbetrieb

- Soll an einer ST 10-01 mit einem Türlautsprecher (ATLM 670/671-... oder SBTLM 651-...) eine weitere ST(E) 10-01 betrieben werden, muss an beiden ST(E) 10-01 der Parallelbetrieb (DIL-Schalter 2 auf ON) aktiviert werden.
- Sollen an einer ST 10-01 mit einem Türlautsprecher (ATLM 670/671-... oder SBTLM 651-...) eine Zustandsanzeige (ZAM 670-... oder ZAM 600-...) betrieben werden, muss an der ST 10-01 der Parallelbetrieb (DIL-Schalter 2 auf ON) aktiviert werden.

Montage



Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,40 m bis Displaymitte (abhängig von den lokalen/bauseitigen Anforderungen/Gegebenheiten).

Direkte Sonneneinstrahlung / lang andauernde Hitzeeinwirkung vermeiden: Sind Geräte für längere Zeit direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt, kann die Temperatur der Geräteoberfläche oder im Geräteinneren, die für den Betrieb maximal zugelassene Umgebungstemperatur übersteigen und einen Geräteausfall oder Geräteschaden verursachen. Beachten Sie den zugelassenen Temperaturbereich. Bedenken Sie beim Einbau die Lichtverhältnisse, die die Lesbarkeit des Panels beeinflussen können:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- spiegelnde Flächen
- direkte Lichtquellen wie Strahler

Anschlussystem

Der Anschluss an das verwendete Siedle-Sprechsystem (In-Home-Bus oder Access Professional) erfolgt über die Anschlussleiterplatte in der Türstation.

Bei Aufputz-Türstationen befindet sich die Anschlussleiterplatte hinter dem Türlautsprecher.

Hinweise zu den Anschlussplänen

a) Für die Konfiguration ist zwingend ein Netzkabel von der Türstation zur Verteilung zu verlegen.

b) Die Klemmen E und G können optional für die Einbindung eines bauseitigen Tasters oder Aktors zur funktionellen Ergänzung der ST(E) 10-... genutzt werden.

c) Bei Fernmelde-Installationskabel (J-Y(St)Y ...) mit Aderdurchmesser 0,8 mm (0,6 mm) ergibt sich zwischen Spannungsversorgung (z. B. NG 706-...) und Siedle Touch ... eine maximale Entfernung von 150 m (75 m).

d) Anschlusshinweise in der Produktinformation BTLM 651-... beachten: Um das Bus-Türlautsprecher-Modul Plus mit aktiviertem Zusatzverstärker zu betreiben, ist eine Zusatzversorgung (22–32 V DC, z. B. NG 706-...) erforderlich. Eine Zusatzversorgung mit dem ANG 600-... (48 V DC) ist nicht möglich!

Installation: In-Home-Bus

2 Anschlussleiterplatte für Unterpult-Türstationen (im Bild mit Anschlussleiterplatte SBTLM 651-...)

3 Anschlussleiterplatte für Aufputz-Türstationen

4 Anschlussplan In-Home-Bus

Installation: Access Professional

5 Anschlussleiterplatte für Unterpult-Türstationen (im Bild mit Anschlussleiterplatte SATLM)

6 Anschlussleiterplatte für Aufputz-Türstationen

7 Anschlussplan Access Professional

Klemmenbelegung (ST 10)

6, 1	Triggerung Türlautsprecher
E, G	galvanisch getrennter Eingang, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (-), oder potentialfreier Eingang
Da, Db	Datenleitung Vario-Bus

+, - 48V	Versorgungsspannung 20–48 V DC
b, c	Tastenbeleuchtung 12 V AC für potentialfreie Taste T1/T2
T1, T2	potentialfreie Taste (systemunabhängig, für bauseitige Anwendungen, z. B. Ansteuerung Außenlicht)
LAN ext.	Netzwerkanbindung für Konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (bei Auslieferung)

Klemmenbelegung (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Zusatzversorgung 22–32 V DC, Audioverstärker
----------------	--

Akustische Zustands-signalisierung

Die ST(E) 10-01 ermöglicht über den eingebauten Zusatzlautsprecher eine individuelle akustische Zustands-signalisierung (Audio-Rückmeldung) für die Zustände „Ruf“, „Tür öffnen“ und „Sprechen“. Im Lieferumfang ist jeweils ein Standard-Audioton je Zustand konfigurierbar. Für eine Sprachausgabe kann je Zustand eine Audiodatei (MP3) importiert werden.

Konfiguration

Die Konfiguration der Nutzdaten (z. B. Namen, Rufnummern, Akustische Zustandssignalisierung, ...) und Geräteeinstellungen (z. B. Eingangskontakt, Netzwerk, Helligkeit, ...) erfolgt über die Konfigurationsoberfläche der ST(E) 10-... mittels Webbrowser über das Netzwerk. Die Konfigurationsoberfläche ist mit Zugangsdaten geschützt.

Zugangsdaten Webkonfiguration (bei Auslieferung)

Benutzername	admin
Kennwort	admin

Wir empfehlen nach der Erstanmeldung die Zugangsdaten zu ändern.

Bewahren Sie Zugangsdaten sicher auf. Vergessene Zugangsdaten können nur durch Siedle Engineering zurückgesetzt werden.

Reinigungsmodus

Vor Display-Reinigung den Reinigungsmodus aktivieren: Sechsmaliges Antippen der linken oberen Displayecke aktiviert den Reinigungsmodus (Anzeige einer Sprühflasche und eines Timers der auf 0 zählt) und deaktiviert die Touch-Funktion für jeweils 15 Sekunden.

Pflegehinweis

Reinigen Sie Ihr Display vorsichtig und nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen! Ausführliche Pflegehinweise finden Sie im Downloadbereich unter www.siedle.com.

Service

Die Funktionseinheit kann bei Bedarf komplett ausgetauscht werden. Setzen Sie sich im Austauschfall mit dem Siedle-Service in Verbindung. Denken Sie daran, vor dem Austausch die Daten vom Siedle Touch (z. B. Tastenlayout und -konfiguration) zu sichern und nach dem Austausch auf das neue Siedle Touch zu übertragen!

Technische Daten

Betriebsspannung: 20–48 V DC
 Betriebsstrom: max. 700 mA (Stromaufnahme im Ruhezustand: 365 mA) bei 30 V DC
 Schutzart: IP 65 (von vorne), IK 08
 Umgebungstemperatur: –20 °C bis +55 °C
 Ausschnitt (mm) B x H: 238 x 165
 Auflösung: 1280 x 800 Pixel
 Leistungsaufnahme:
 • min. ca. 8,4 W (bei reduzierter Last: kein Video, Panel-Backlight auf 10 %)
 • max. ca. 24 W (bei Vollast: Video läuft und Panel-Backlight auf 100 %)

LED-Signalisierung (LEDs auf der ST 10-...-Gerätefrontseite)

LED rot	LED grün	Funktion
Aus	An	<ul style="list-style-type: none">• Normalzustand: Das Booten ist abgeschlossen. Alles OK.• Nach Software-Reset: Gerät bootet in den Betriebszustand.
An	An	Power On, nach Hardware-Reset: Gerät bootet in den Betriebszustand.
An	Blinkt schnell	Der Boot-Bereich wird geprüft. Software läuft im Flash.
Blinkt schnell	Aus	Allgemeiner Fehler während der Prüfung des Boot-Bereichs
Blinkt langsam	Blinkt langsam	Fehler beim Starten der Software
Blinkt langsam	Aus	Vario-Bus Adressfehler
Blinkt langsam	An	Vario-Bus Adressfehler (vor Ort behebbarer Fehler)

English

Application

Siedle Touch 10 for Siedle Steel. Control panel (25.7 cm/10.1") for door communication and access control in conjunction with the Siedle Vario bus.

It can be used in the In-Home bus or Access Professional system.

In conjunction with the In-Home bus, can only be used with the BIM 650-... bus interface module. Depending on the functional scope of the access control and the intercom system, further devices are required for management and control functions.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.

Preparation

- During installation, if necessary, the Vario bus address must be changed using the rotary switch and other functions must be activated via the DIL switch and slide switch.
- The rotary switch, the DIL switch and the LEDs for the status display are located behind the Siedle Steel operating level on the ST 10-01-frame (device front/operating side) under the white protective sleeve next to the additional loudspeaker.
- The "IN" slide switch is located on the interface circuit board, which is on the rear of the ST 10-01 device.
- Information regarding mounting and removal of the operating panel and function units can be found in the product information for the door station.

1 Address setting (Vario bus)

If an ST(E) 10-... is to be operated with a COM ... (code lock module) and/or DRM ... (display call module) on the same Vario bus line, then a different Vario bus address must be set for each device. This also applies if several ST(E) 10-... are to be oper-

ated on a Vario bus line. The address can be set from 1 to 8 and may only be used once in any one system.

Function elements (ST 10-...)

DIL switch 1	Use of the E/G input
DIL switch 2	OFF (default): Standard mode ON: Parallel operation with a ZAM 600/670-...
DIL switch 3/4	No function
Additional loud-speaker	for the acoustic status indication
Red LED / Green LED	For status display
Slide switch „IN“	Operating mode of the E/G input: <ul style="list-style-type: none">• Switch position „ext“: Electrically isolated input• Switch position „int“: Potential-free input

DIL switch 1: Evaluation of the E/G input (external message)

- OFF (default): Trigger function in the ST(E) 10-... (e.g. idle screen): A button or actuator can then be used at the E/G input so that an action can be triggered on the ST(E) 10-... (e.g. external movement sensor module for motion-controlled activation of the control panel, or call user via external button).
- ON: Trigger function via the Vario bus (e.g. door release last door, call to user): If you want to be able to use the E/G input, for example, with an external button to trigger the function, then DIL switch 1 must be set to ON.

DIL switch 2: Parallel operation

- If another ST(E) 10-01 is to be operated on a ST 10-01 with a door loudspeaker (ATLM 670/671-... or SBTLM 651-...), then parallel operation must be activated on both ST(E) 10-01 (DIL switch 2 set to ON).
- If a status display (ZAM 670-... or ZAM 600-...) is to be operated on a

ST 10-01 with a door loudspeaker (ATLM 670/671-... or SBTLM 651-...), then parallel operation must be activated on the ST 10-01 (DIL switch 2 set to ON).

Mounting



Recommended mounting height approx. 1.40 m to centre of display (depending on the local/on-site requirements/conditions). Avoid direct sunlight/prolonged exposure to heat: If devices are exposed to direct sunlight for a prolonged period of time, the device's surface temperature or the temperature inside the device may exceed the maximum permitted ambient temperature for operation and cause a device failure or damage to the device. Observe the permissible temperature range. When mounting, consider the lighting conditions, as these can affect the legibility of the panel:

- Direct backlight
- Direct sunlight
- Reflective surfaces
- Direct light sources such as spotlights

Connection system

The connection to the Siedle intercom system used (In-Home bus or Access Professional) takes place via the connection pcb in the door station.

In the case of surface-mounted door stations, the connection pcb is located behind the door loudspeaker.

Information about the wiring diagrams

- A network cable must be laid without fail from the door station to the distributor for configuration.*
- Terminals E and G can be optionally used for integrating buttons or actuators provided by the customer for expanding the function of the ST(E) 10-...*

c) In the case of telecommunication installation cable (J-Y(ST)Y ...) with a core diameter of 0.8 mm (0.6 mm), there is a maximum distance of 150 m (75 m) between power supply (e.g. NG 706-...) and Siedle Touch ...

d) Observe the connection information in the BTLM 651-... product information: To operate the bus door loudspeaker module Plus with activated additional amplifier, an additional supply (22–32 V DC, e.g. NG 706-...) is required. Additional power supply with the ANG 600-... (48 V DC) is not possible!

Installation: In-Home bus

2 Connection pcb for flush-mounted door stations (shown with SBTLM 651-... connection pcb)

3 Connection pcb for surface-mounted door stations

4 In-Home bus wiring diagram

Installation: Access Professional

5 Connection pcb for flush-mounted door stations (shown with SATLM connection pcb)

6 Connection pcb for surface-mounted door stations

7 Access wiring diagram

Terminal assignment (ST 10)

6, 1	Triggering Door loudspeaker
E, G	Electrically isolated input, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (-), or Potential-free input
Da, Db	Data cable Vario bus
+, - 48V	Supply voltage 20–48 V DC
b, c	Button illumination 12 V AC for potential-free button T1/T2
T1, T2	Potential-free button (system-independent, for customer's applications, e.g. activation of outside light)

LAN ext.	Network connection for configuration – LAN ext: 192.168.1.250 (upon delivery)
----------	---

Terminal assignment (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Additional supply 22–32 V DC, audio amplifier
----------------	--

Acoustic status indication

The ST(E) 10-01 enables individual acoustic status indication (audio feedback) via the built-in additional loudspeaker for the "call", "door release" and "speak" statuses. As part of the scope of supply, a standard audio tone per status can also be configured. An audio file (MP3) can be imported per status for a voice output.

Configuration

The user data (e.g. name, call numbers, acoustic status indication) and device settings (e.g. input contacts, network, brightness) are configured via the ST(E) 10-... configuration interface using a web browser via the network. Access data is required to log into the configuration interface.

Web configuration access data (upon delivery)

User name	admin
------------------	-------

Password	admin
-----------------	-------

We recommend changing the access data after you log in for the first time.

Keep the access data safe. Only Siedle Engineering can reset forgotten access data.

Cleaning mode

Activate cleaning mode prior to cleaning the display: Tap the top left corner of the display six times to activate cleaning mode (a spray bottle appears along with a timer that counts down to 0) and deactivate the touch functions for 15 seconds.

Care instructions

Clean your display carefully and only with a soft, slightly moistened cloth. Dry, aggressive cleaning agents and abrasive detergents can damage the surface! Detailed care instructions are located in the download area of www.siedle.com.

Servicing

The functional unit can be completely exchanged if required. In the event of replacement, contact Siedle service. Before replacement, make sure you back up the Siedle Touch data (e.g. button layout and configuration) and transfer it to the new Siedle Touch after replacement.

Specifications

Operating voltage: 20–48 V DC
 Operating current: max. 700 mA (current consumption in idle state: 365 mA) at 30 V DC
 Protection system: IP 65 (from the front), IK 08
 Ambient temperature: -20 °C to +55 °C
 Cut-out (mm) W x H: 238 x 165
 Resolution: 1280 x 800 pixels
 Current consumption:
 • min. approx. 8.4 W (at reduced load: no video, panel backlight at 10 %)
 • max. approx. 24 W (at full load: video on and panel backlight at 100 %)

LED signalling (LEDs on ST 10-... device front)

Red LED	Green LED	Function
Off	On	<ul style="list-style-type: none">• Normal status: Booting is complete. All OK.• After software reset: Device boots to operating status.
On	On	Power on, after hardware reset: Device boots to operating status.
On	Flashes rapidly	The boot area is checked. Software runs in the flash.
Flashes rapidly	Off	General error when checking the boot area
Flashes slowly	Flashes slowly	Error when starting the software
Flashes slowly	Off	Vario bus address error
Flashes slowly	On	Vario bus address error (error remedy possible on site)

Application

Siedle Touch 10 pour Siedle Steel. Tableau de commande (25,7 cm / 10,1") pour la communication de porte et le contrôle d'accès en combinaison avec le bus Vario de Siedle. Utilisable dans le bus In-Home ou le système Access Professional. En combinaison avec le bus In-Home, à utiliser uniquement avec le module d'interface bus BIM 650-... En fonction de l'étendue fonctionnelle du contrôle d'accès et du système d'interphone, des dispositifs supplémentaires sont nécessaires pour les fonctions d'administration et de commande.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.

Préparation

- Dès le montage, il faut éventuellement modifier l'adresse du bus Vario à l'aide d'un commutateur rotatif et activer d'autres fonctions à l'aide d'un commutateur DIL et d'un commutateur à glissière.
- Le commutateur rotatif, les commutateurs DIL et les LED pour l'affichage d'état se trouvent derrière le plan de commande Siedle Steel sur le cadre ST 10-01 (face avant de l'appareil / côté commande) sous le manchon de protection blanc à côté du haut-parleur supplémentaire.
- Le commutateur à glissière " IN " se trouve sur la carte de circuits imprimés de l'interface, qui se trouve à l'arrière de l'appareil ST 10-01.
- Les informations concernant le montage et le démontage de la platine de commande et des unités fonctionnelles se trouvent dans l'information produit de la platine de rue.

1 Réglage de l'adresse (Bus Vario)

Si un système ST(E) 10-... doit être utilisé avec un COM ... (module de serrure codée) et/ou un DRM ... (module d'affichage d'appels) sur la même ligne de bus Vario, une adresse de bus Vario différente doit être définie pour chaque appareil. Ceci est également valable si plusieurs ST(E) 10-... doivent être utilisés sur une ligne de bus Vario. L'adresse peut être réglée de 1 à 8 et elle ne doit être utilisée qu'une seule fois dans l'installation.

Élément fonctionnel (ST 10-...)

Contacteur DIL 1	Utilisation de l'entrée E/G
------------------	-----------------------------

Contacteur DIL 2	OFF (par défaut) : Mode standard ON : fonctionnement en parallèle avec un ZAM 600/670-...
------------------	--

Contacteur DIL 3/4	Pas de fonction
--------------------	-----------------

Haut-parleur supplémentaire	pour la signalisation acoustique des états
-----------------------------	--

DEL rouge / DEL verte	Pour affichage d'état
-----------------------	-----------------------

Commutateur à glissière " IN "	Mode de fonctionnement de l'entrée E/G : • Position du commutateur " ext " : Entrée à isolation galvanique • Position du commutateur " int " : Entrée sans potentiel
--------------------------------	--

Contacteur DIL 1: Exploitation de l'entrée E/G (message externe)

- OFF (par défaut) : Déclencher la fonction dans le ST(E) 10-... (par ex. écran de repos) : Un interrupteur ou un actionneur est alors utilisable à l'entrée E/G pour déclencher une action sur le ST(E) 10-... (par ex. un détecteur de mouvement externe pour l'activation du panneau de commande contrôlé par le mou-

vement, ou appeler un poste via un interrupteur externe).

- ON : Déclencher la fonction via le bus Vario (par ex. gâche dernière porte, appel d'un poste) : Si l'entrée E/G doit par exemple pouvoir être utilisée avec une touche externe pour déclencher la fonction, le commutateur DIL 1 doit être positionné sur ON.

Contacteur DIL 2:

Fonctionnement en parallèle

- Si un autre ST(E) 10-01 doit être utilisé sur un ST 10-01 avec un haut-parleur de porte (ATLM 670/671-... ou SBTL 651-...), le fonctionnement en parallèle (commutateur DIL 2 sur ON) doit être activé sur les deux ST(E) 10-01.
- Si un affichage d'état (ZAM 670-... ou ZAM 600-...) doit être utilisé sur un ST 10-01 avec un haut-parleur de porte (ATLM 670/671-... ou SBTL 651-...), le fonctionnement en parallèle (commutateur DIL 2 sur ON) doit être activé sur le ST 10-01.

Montage



Hauteur de montage recommandée : env. 1,40 m jusqu'au centre de l'écran (en fonction des exigences et des conditions locales/sur site).

Éviter l'exposition directe au soleil / à la chaleur prolongée : en cas d'exposition prolongée des appareils aux rayons directs du soleil, la température de la surface ou de l'intérieur de l'appareil peut dépasser la température ambiante maximale autorisée pour le fonctionnement et provoquer une panne ou un endommagement de l'appareil. Respectez la plage de température autorisée. Lors du montage, pensez aux conditions de lumière qui peuvent influencer la lisibilité du panel :

- Contre-jour direct
- Rayonnement direct du soleil
- Surfaces réfléchissantes
- Sources de lumière directes telles que spots

Système de raccordement

Le raccordement au système d'interphone Siedle utilisé (bus In-Home ou Access Professional) s'effectue via la carte de raccordement de la platine de rue.

Dans les platines de rue pour montage en saillie, la carte de circuits imprimés de raccordement se trouve derrière le haut-parleur de porte.

Remarques concernant les schémas de raccordement

a) Pour la configuration, il faut impérativement poser un câble réseau entre la platine de rue et la distribution.

b) Les bornes E et G peuvent être utilisées en option pour intégrer des touches ou des actionneurs fournis par le client pour compléter les fonctions du ST(E) 10-...

c) Pour les câbles d'installation de télécommunication (J-Y(ST)Y...) avec un diamètre de fil de 0,8 mm (0,6 mm), la distance maximale entre l'alimentation en tension (par ex. NG 706-...) et Siedle Touch ... est de 150 m (75 m).

d) Respecter les instructions de connexion dans l'information produit BTLM 651-... : Une alimentation supplémentaire (22-32 V DC, par ex. NG 706-...) est nécessaire pour faire fonctionner le module de haut-parleur de porte bus Plus avec l'amplificateur supplémentaire activé. Une alimentation supplémentaire avec le ANG 600-... (48 V DC) n'est pas possible !

Installation: Bus In-Home

2 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue encadrées (avec carte de circuits imprimés de raccordement SBTLM 651-... sur l'illustration)

3 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue en saillie

4 Schéma de raccordement bus In-Home

Installation: Access Professional

5 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue encadrées (avec carte de circuits imprimés de raccordement SATLM sur l'illustration)

6 Carte de circuits imprimés de raccordement pour platines de rue en saillie

7 Schéma de raccordement Access

Implantation des bornes (ST 10)

6, 1	Déclenchement Platines de rue
E, G	Entrée à isolation galvanique, 12 V AC / 8-30 V DC E (+), G (-), ou Entrée sans potentiel
Da, Db	Câble de données bus Vario
+, - 48V	Tension d'alimentation 20-48 V DC
b, c	Éclairage des touches 12 V AC pour touche sans potentiel T1/T2
T1, T2	Touche sans potentiel (indépendante du système, pour les applications sur site, par ex. pour la commande de l'éclairage extérieur)
LAN ext.	Connexion au réseau pour la configuration – LAN ext : 192 168.1 250 (à la livraison)

Implantation des bornes (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Alimentation complémentaire 22-32 V DC, amplificateur audio
----------------	---

Signalisation acoustique des états

Le ST(E) 10-01 permet, grâce au haut-parleur supplémentaire intégré, une signalisation acoustique individuelle de l'état (notification audio) pour les états " Appel ", " Ouvrir la porte " et " Parler ". Son audio standard est configurable

pour chaque état dans la livraison. Pour une notification vocale, il est possible d'importer un fichier audio (MP3) par état.

Configuration

La configuration des données utiles (par ex. noms, numéros d'appel, signalisation acoustique des états, ...) et des réglages de l'appareil (par ex. contact d'entrée, réseau, luminosité, ...) s'effectue via l'interface de configuration du ST(E) 10-... au moyen d'un navigateur web via le réseau. L'interface de configuration est protégée par des données d'accès.

Données d'accès à la configuration web (à la livraison)

Nom d'utilisateur admin

Mot de passe admin

Nous recommandons de modifier les données d'accès après la première connexion.

Conservez les données d'accès en toute sécurité. Les données d'accès oubliées peuvent uniquement être réinitialisées par Siedle Engineering.

Mode nettoyage

Activer le mode nettoyage avant de nettoyer l'écran : six tapotements sur le coin supérieur gauche de l'écran activent le mode nettoyage (affichage d'un flacon pulvérisateur et d'une minuterie décomptant jusqu'à 0) et désactivent la fonction tactile pendant 15 secondes à chaque fois.

Conseil d'entretien

Nettoyez votre écran avec soin et uniquement avec un chiffon doux et légèrement humidifié. Un nettoyage à sec, un détergent agressif et un produit abrasif peuvent endommager la surface ! Conseils d'entretien détaillés dans la zone de téléchargement, à l'adresse www.siedle.com.

Service

En cas de besoin, l'unité fonctionnelle peut être entièrement remplacée.

En cas de remplacement, contactez le service après-vente Siedle.

N'oubliez pas d'enregistrer les données de Siedle Touch (par ex. disposition et configuration des touches) avant son remplacement et de les transférer sur le nouveau Siedle Touch après son remplacement.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée : 20–48 V DC

Courant de service : max. 700 mA (intensité absorbée à l'état de repos : 365 mA) à 30 V DC

Indice de protection : IP 65 (par l'avant), IK 08

Température ambiante :

–20 °C à +55 °C

Découpe (mm) l x H : 238 x 165

Résolution : 1280 x 800 pixels

Puissance absorbée:

- env. 8,4 W min. (à charge réduite : sans vidéo, panneau rétro-éclairé à 10 %)
- env. 24 W max. (à pleine charge) : avec vidéo et panneau rétro-éclairé à 100 %)

Signalisation LED (LED sur la face avant de l'appareil ST 10-...)

DEL rouge	DEL verte	Fonction
Arrêt	Activé	<ul style="list-style-type: none">• État normal : L'initialisation est terminée. Tout est OK.• Après la réinitialisation logicielle : l'appareil est initialisé et passe à l'état de fonctionnement.
Activé	Activé	Mettre sous tension, après la réinitialisation matérielle : l'appareil est initialisé et passe à l'état de fonctionnement.
Activé	Clignote rapidement	La zone d'initialisation est en cours de vérification. Le logiciel fonctionne en mode Flash.
Clignote rapidement	Arrêt	Erreur générale lors de la vérification de la zone d'initialisation
Clignote lentement	Clignote lentement	Erreur lors du démarrage du logiciel
Clignote lentement	Arrêt	Erreur d'adresse bus Vario
Clignote lentement	Activé	Erreur d'adresse bus Vario (l'erreur peut être corrigée sur place)

Impiego

Siedle Touch 10 per Siedle Steel. Pannello di comando (25,7 cm/10,1") per citofonia e controllo d'accesso in connessione con il sistema Siedle Vario Bus. Utilizzabile nel sistema In-Home-Bus o Access Professional. Utilizzabile in connessione con il sistema In-Home-Bus solo con il modulo interfaccia bus BIM 650-... In funzione dello spettro di funzioni del controllo d'accesso e del sistema citofonico possono essere necessari ulteriori apparecchi per la gestione e le funzioni di comando.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati.

Preparativi

- Già in fase di montaggio potrebbe essere necessario modificare l'indirizzo Vario Bus tramite il selettore rotativo e attivare altre funzioni tramite l'interruttore DIL e l'interruttore a scorrimento.
- Il settore rotativo, l'interruttore DIL e i LED per l'indicatore di stato si trovano dietro il pannello di comando di Siedle Steel sul telaio di ST 10-01 (frontalino dell'apparecchio/lato comando) sotto la guaina protettiva bianca accanto all'altoparlante aggiuntivo.
- L'interruttore a scorrimento "IN" si trova sul circuito stampato di interfaccia, disposto sul lato posteriore dell'apparecchio ST 10-01.
- Per informazioni sul montaggio e sullo smontaggio del pannello di comando e delle unità funzionali si rimanda all'opuscolo informativo sul prodotto relativo al posto esterno.

1 Impostazione dell'indirizzo (Vario-Bus)

Se nella stessa colonna Vario Bus si deve utilizzare un ST(E) 10-... con un COM... (modulo serratura a codice)

e/o un DRM... (modulo di chiamata a display), occorre impostare per ciascun apparecchio un indirizzo Vario Bus differente. Questo requisito si applica anche se in una colonna Vario Bus si devono utilizzare più ST(E) 10-... Si può impostare un indirizzo da 1 a 8, utilizzabile una sola volta nell'impianto.

Elementi funzione (ST 10-...)

Interruttore DIL 1	Utilizzo dell'ingresso E/G
Interruttore DIL 2	OFF (predefinito): Funzionamento standard ON: Funzionamento in parallelo con un modulo ZAM 600/670-...
Interruttore DIL 3/4	nessun funzionamento
Altoparlante aggiuntivo	Per la segnalazione acustica dello stato
LED rosso / LED verde	Per indicazione di stato
Interruttore a scorrimento "IN"	Modalità operativa dell'ingresso E/G: <ul style="list-style-type: none"> • Posizione del selettore "ext": Ingresso galvanicamente separato • Posizione del selettore "int": Ingresso a potenziale zero

Interruttore DIL 1: Analisi dell'ingresso E/G (messaggio esterno)

- OFF (predefinito): attivare la funzione nel ST(E) 10-... (ad es. salvaschermo): Sull'ingresso E/G è utilizzabile quindi un tasto o un attuatore per attivare un'azione sul ST(E) 10-... (ad es. rilevatore di presenza esterno per l'attivazione del pannello di comando al rilevamento di movimenti oppure chiamata di utenti tramite tasto esterno).
- ON: attivare la funzione tramite Vario Bus (ad es. aprirporta ultimo posto esterno, chiamata all'utente): Se l'ingresso E/G deve poter essere utilizzato ad esempio con

un pulsante esterno per attivare la funzione, occorre posizionare l'interruttore DIL 1 su ON.

Interruttore DIL 2:

Funzionamento parallelo

- Se su un ST 10-01 con un porter (ATLM 670/671-... o SBTLM 651-...) si deve utilizzare un altro ST(E) 10-01, occorre attivare su entrambi i ST(E) 10-01 il funzionamento parallelo (interruttore DIL 2 su ON).
- Se su un ST 10-01 con un porter (ATLM 670/671-... o SBTLM 651-...) si deve utilizzare un indicatore di stato (ZAM 670-... o ZAM 600-...), sul ST 10-01 occorre attivare il funzionamento parallelo (interruttore DIL 2 su ON).

Montaggio



Altezza di montaggio consigliata circa 1,40 m fino al centro del display (in funzione dei requisiti del cliente/delle caratteristiche del luogo di montaggio).

Evitare i raggi del sole diretti / l'azione del calore prolungata: in caso di esposizione prolungata degli apparecchi ai raggi del sole diretti, la temperatura della superficie o dell'interno degli apparecchi potrebbe superare i valori massimi consentiti per il funzionamento, causando un guasto o un danno agli apparecchi. Rispettare l'intervallo di temperatura consentito.

In fase di montaggio prestare attenzione alle condizioni di luminosità, in quanto queste possono influenzare la leggibilità del pannello:

- Controluce diretta
- Raggi del sole diretti
- Superfici riflettenti
- Fonti di luci dirette, come emettitori luminosi

Sistema di collegamento

Il sistema citofonico utilizzato (In-Home-Bus o Access Professional) viene collegato nel posto esterno tramite la scheda dei collegamenti.

Nei posti esterni appoggio muro la scheda dei collegamenti si trova dietro il porter.

Note relative agli schemi di collegamento

a) Per la configurazione occorre assolutamente posare un cavo di rete tra il posto esterno e il sistema di distribuzione.

b) In via opzionale, è possibile utilizzare i morsetti E e G per connettere tasti o attuatori predisposti a cura del cliente ai fini di un'integrazione funzionale di ST(E) 10-...

c) Se si utilizza un cavo di installazione per telefonia (J-Y(ST)Y ...) con diametro dei fili di 0,8 mm (0,6 mm), ne deriva una distanza massima di 150 m (75 m) tra l'alimentazione di tensione (ad es. NG 706-...) e Siedle Touch ...

d) Rispettare le indicazioni di collegamento riportate nell'opuscolo informativo sul prodotto BTLM 651-...: Per utilizzare il modulo porter bus Plus con amplificatore supplementare attivato è necessaria un'alimentazione supplementare (22-32 V DC, ad es. NG 706-...). Non è possibile un'alimentazione supplementare con un ANG 600-... (48 V DC)!

Installazione: In-Home-Bus

2 Scheda dei collegamenti per posti esterni da incasso (in figura con scheda dei collegamenti SBTLM 651-...)

3 Scheda dei collegamenti per posti esterni appoggio muro

4 Schema di collegamento In-Home-Bus

Installazione: Access Professional

5 Scheda dei collegamenti per posti esterni da incasso (in figura con scheda dei collegamenti SATLM)

6 Scheda dei collegamenti per posti esterni appoggio muro

7 Schema di collegamento Access

Assegnazione dei morsetti (ST 10)

6, 1	Intervento porter
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 12 V AC / 8-30 V DC E (+), G (-), oppure Ingresso a potenziale zero
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
+, - 48V	Tensione di alimentazione 20-48 V DC
b, c	Illuminazione dei tasti a 12 V AC per tasto T1/T2 a potenziale zero
T1, T2	Tasto a potenziale zero (in funzione del sistema, per applicazioni a cura del cliente, ad es. comando di luci esterne)
LAN ext.	Connessione alla rete per la configurazione - LAN ext: 192.168.1.250 (alla fornitura)

Assegnazione dei morsetti (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Alimentazione supplementare da 22-32 V DC, amplificatore audio
----------------	---

Segnalazione acustica dello stato

Tramite il porter aggiuntivo integrato, ST(E) 10-01 consente una segnalazione acustica individuale (feedback acustico) degli stati "chiamata", "apertura porta" e "conversione". Il kit di fornitura prevede la possibilità di configurare un tono acustico standard per ogni stato. Per un output vocale può essere importato un file audio (MP3) per ciascuno stato.

Configurazione

La configurazione dei dati d'uso (ad es. nomi, numeri di chiamata, segnalazione acustica dello stato, ...) e le impostazioni dell'apparecchio (ad es. contatto d'ingresso, rete, luminosità, ...) vengono definite tramite l'interfaccia di configurazione del

ST(E) 10-... mediante web browser tramite la rete. L'interfaccia di configurazione è protetta da credenziali di accesso.

Credenziali di accesso per configurazione web (alla fornitura)

Nome utente	admin
Password	admin

Dopo la prima registrazione consigliamo di cambiare le credenziali di accesso.

Conservare le credenziali di accesso in un luogo sicuro. Le credenziali di accesso dimenticate possono essere reimpostate solo tramite il reparto Siedle Engineering.

Modalità pulizia

Prima di pulire il display attivare la modalità pulizia: Toccando per sei volte l'angolo del display in alto a sinistra si attiva la modalità pulizia (visualizzazione di una bomboletta spray e di un timer che conta alla rovescia fino a 0) e si disattiva la funzione touch per 15 secondi.

Istruzioni per la pulizia

Pulire il display con cura e solo con un panno morbido leggermente inumidito. Eseguire una pulizia a secco; detersivi aggressivi e mezzi abrasivi possono danneggiare la superficie! Le istruzioni di manutenzione dettagliate possono essere scaricate dalla sezione di download nel sito www.siedle.com.

Assistenza

Se necessario, l'unità funzionale può essere completamente sostituita. Per effettuare lo scambio dei dati contattare il centro di assistenza Siedle.

Prima dello scambio dei dati accertarsi di fare il backup dei dati di Siedle Touch (ad es. layout e configurazione dei tasti) e, a scambio avvenuto, di trasferire i dati sul nuovo Siedle Touch!

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 20–48 V DC

Corrente d'esercizio: max. 700 mA

(corrente assorbita in stato di riposo

(stand-by): 365 mA) a 30 V CC

Tipo di protezione: IP 65 (dal davanti), IK 08

Temperatura ambiente:

da –20 °C a +55 °C

Apertura (mm) Larg. x Alt.:

238 x 165

Risoluzione: 1280 x 800 pixel

Potenza assorbita:

- min. circa 8,4 W (a carico ridotto: video assente, retroilluminazione del pannello al 10 %)

- max. circa 24 W (a carico totale: video in funzione e retroilluminazione del pannello al 100 %)

Segnalazione a LED (LED sul frontalino dell'apparecchio ST 10-...)

LED rosso	LED verde	Funzione
OFF	On	<ul style="list-style-type: none">• Stato normale: L'avvio è terminato. Tutto OK.• Dopo il reset software: l'apparecchio si avvia in stato operativo.
On	On	Power-on, dopo il reset hardware : l'apparecchio si avvia in stato operativo.
On	Lampeggia rapidamente	L'intervallo di avvio è in corso di verifica. Il software gira in flash.
Lampeggia rapidamente	OFF	Errore generale durante la verifica dell'intervallo di avvio
Lampeggia lentamente	Lampeggia lentamente	Errore durante l'avvio del software
Lampeggia lentamente	OFF	Errore d'indirizzo Vario Bus
Lampeggia lentamente	On	Errore d'indirizzo Vario Bus (errore eliminabile in locale)

Toepassing

Siedle Touch 10 voor Siedle Steel. Bedieningspaneel (25,7 cm / 10,1") voor deurcommunicatie en toegangscontrole in verbinding met de Siedle Vario-Bus. Inzetbaar in de In-Home bus of in het Access Professional systeem. In verbinding met de In-Home-Bus alleen met de Bus-Interface-Module BIM 650-... inzetbaar. Afhankelijk van de functie-omvang van de toegangscontrole en van het spraak-systeem worden voor beheer en stuurfuncties additionele apparaten benodigd.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.

Vorbereiding

- Reeds bij de montage dient eventueel het Vario-Bus adres via een draaischakelaar te worden gewijzigd en verdere functies via DIP schakelaars en schuifschakelaars te worden geactiveerd.
- De draaischakelaars, de DIP schakelaars en de LED's voor de statusweergave bevinden zich achter de Siedle Steel bedienlaag op het ST 10-01 frame (onderzijde apparaat / bedienzijde) onder het witte beschermkapje naast de additionele luidspreker.
- De schuifschakelaar „IN” bevindt zich op de interface printplaat, die zich op de achterzijde van de ST 10-01 bevindt.
- Informatie over de montage en demontage van de bedieningsplaat evenals de functie-eenheden is in de productinformatie bij het deurstation te vinden.

1 Adresinstelling (Vario-Bus)

Indien een ST(E) 10-... met een COM ... (codeslotmodule) en/of

DRM ... (display oproepmodule) op dezelfde Vario-Bus streng worden gebruikt, dient voor ieder apparaat een ander Vario-Bus adres te zijn ingesteld. Dat geldt ook, wanneer meerdere ST(E) 10-... op een Vario-Bus streng dienen te worden gebruikt.

Het adres kan van 1 tot 8 worden ingesteld en mag slechts eenmaal in de installatie gebruikt worden.

Functie-elementen (ST 10-...)

DIL-schakelaar 1	Gebruik van de ingang E/G
DIL-schakelaar 2	OFF (standaard); Standaard gebruik ON: Parallelgebruik met een ZAM 600/670-...
DIL-schakelaar 3/4	geen functie
Additionele luidspreker	voor de akoestische statussignalering
LED rood / LED groen	Voor statusweergave
Schuifschakelaar „IN”	Gebruiksmodus van de Ingang E/G: <ul style="list-style-type: none">• Schakelaarpositie „ext”: Galvanisch gescheiden ingang• Schakelaarpositie „int”: potentiaal-vrije ingang

DIL-schakelaar 1: Uitlezen van een ingang E/G (externe melding)

- OFF (standaard): Functie in de ST(E) 10-... uitvoeren (bijv. rust-beeldscherm): Op de ingang E/G is kan dan een toets of activator worden gebruikt, om op de ST(E) 10-... een actie uit te voeren (bijv. externe bewegingsmelder voor de bewegingsgestuurde activering van het bedieningspaneel, of deelnemers bellen via externe toetsen).
- ON: Functie via de Vario-Bus uitvoeren (bijv. deuropener laatste deur, oproep naar deelnemer): Wanneer de ingang E/G bijvoorbeeld met een externe toets dient te kunnen worden gebruikt, om de functie uit

te voeren, dient de DIP schakelaar 1 op ON te staan.

DIL-schakelaar 2: Parallelgebruik

- Indien op een ST 10-01 met een deurluidspreker (ATLM 670/671-... of SBTLM 651-...) een verdere ST(E) 10-01 dient te worden gebruikt, dient op beide ST(E) 10-01 het parallelgebruik (DIP schakelaar 2 op ON) te worden geactiveerd.
- Indien op een ST 10-01 met een deurluidspreker (ATLM 670/671-... of SBTLM 651-...) een verdere statusweergave (ZAM 670-... of ZAM 600-...) dient te worden gebruikt, dient op beide ST(E) 10-01 het parallelgebruik (DIP schakelaar 2 op ON) te worden geactiveerd.

Montage



Aanbevolen inbouwhoogte ca. 1,40 m tot aan het midden van de display (afhankelijk van de plaatselijke/lokale vereisten/omstandigheden).

Direct zonlicht / langdurige hitte vermijden: Indien apparaten gedurende langere tijd aan direct zonlicht zijn blootgesteld, kan de temperatuur van het apparaatoppervlak of binnenin het apparaat, de voor het gebruik maximaal toegestane omgevingstemperatuur overschrijden en een uitval van of schade aan het apparaat veroorzaken. Let u op het toegestane temperatuurbereik. Denkt u bij de inbouw aan de licht-verhoudingen, die de leesbaarheid van het paneel kunnen beïnvloeden:

- direct tegenlicht
- direct inkomende zonnestralen
- spiegelende oppervlakken
- directe lichtbronnen zoals schijnwerpers

Aansluitsysteem

De aansluiting op het gebruikte Siedle spraaksysteem (In-Home-Bus of Access Professional) geschiedt via de aansluitingsprintplaat in het deurstation.

Bij opbouwdeurstations bevindt de aansluitprintplaat zich achter de deurluidspreker.

Informatie bij de aansluitschema's

a) Voor de configuratie dient absoluut een netwerkkabel van het deurstation naar de verdeling te worden gelegd.

b) De klemmen E en G kunnen optioneel voor de inkoppeling van lokale toetsen of actoren voor de functionele aanvulling van de ST(E) 10-... worden gebruikt.

c) Bij afstandmeldings-installatiekabel (J-Y(ST)Y ...) met aderdoorsnede 0,8 mm (0,6 mm) ontstaat tussen spanningsvoorzorging (bijv. NG 706-...) en Siedle Touch ... een maximale afstand van 150 m (75 m).

d) Let op de aansluitinformatie in de productinformatie BTLM 651-...: Om de Bus-deurluidspreker-module Plus met geactiveerde additionele versterker te gebruiken, is een additionele voeding (22–32 V DC, bijv. NG 706-...) vereist. Een additionele voeding met de ANG 600-... (48 V DC) is niet mogelijk!

Installatie: In-Home-Bus

2 Aansluitprintplaat voor inbouwdeurstations (op de afbeelding met aansluitprintplaat SBTLM 651-...)

3 Aansluitprintplaat voor opbouwdeurstations

4 Aansluitschema In-Home-Bus

Installatie: Access Professional

5 Aansluitprintplaat voor inbouwdeurstations (op de afbeelding met aansluitprintplaat SATLM)

6 Aansluitprintplaat voor opbouwdeurstations

7 Aansluitschema Access

Klemmenindeling (ST 10)

6, 1	Triggering Deurluidspreker
E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (-), of potentiaalvrije ingang
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus
+, - 48V	Voedingsspanning 20–48 V DC
b, c	Toetsenverlichting 12 V AC voor potentiaalvrije toets T1/T2
T1, T2	Potentiaalvrije toets (systeemafhankelijk, voor lokale toepassingen, bijv. aansturen buitenlicht)
LAN ext.	Netwerkaansluiting voor configuratie – LAN ext: 192.168.1.250 (Bij aflevering)

Klemmenindeling (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Additionele voeding 22–32 V DC, audio versterker
----------------	---

Akoestische statussignalering

De ST(E) 10-01 maakt via de gebouwde statusluidspreker een individuele akoestische statussignalering (audio terugmelding) mogelijk voor de statussen „Oproep“, „Deur openen“ en „Spreeken“. In de leveringsomvang is telkens een standaard geluidstoon per status te configureren. Voor een spraakuitvoer kan per status een geluidsbestand (MP3) worden geïmporteerd.

Configuratie

De configuratie van de gebruikersgegevens (bijv. namen, telefoonnummers, akoestische statussignalering, ...) en apparaatinstellingen (bijv. ingangcontact, netwerk, helderheid, ...) geschiedt via het configuratie-oppervlak van de ST(E) 10-... door middel van een webbrowser

via het netwerk. Het configuratie-oppervlak is beschermd door middel van toegangsgegevens.

Teogangsgegevens webconfiguratie (Bij aflevering)

Gebruikersnaam	admin
Wachtwoord	admin

Wij adviseren om na de eerste aanmelding de toegangsgegevens te wijzigen.

Bewaart u de toegangsgegevens op een veilige plaats. Vergeten toegangsgegevens kunnen alleen door Siedle Engineering worden teruggehaald.

Reinigingsmodus

Voor het reinigen van de display de reinigingsmodus activeren: Zes maal aantikken van de displayhoek links boven activeert de reinigingsmodus (weergave van een spuitbus en een timer die aftelt naar 0) en deactiveert de touch functie gedurende telkens 15 seconden.

Onderhoudsrichtlijn

Reinigt u uw display zorgvuldig en alleen met een zachte, licht bevochtigde doek. Droge reiniging, agressieve reinigingsmiddelen en schuurmiddelen kunnen het oppervlak beschadigen! Uitgebreide onderhoudsrichtlijnen in het downloadbereik onder www.siedle.com.

Service

De functie-eenheid kan indien gewenst volledig worden omgewisseld.

Neemt u in het geval van omruil contact op met de Siedle-Service. Denkt u er aan, om voor het omwisselen de gegevens van de Siedle Touch (bijv. toetsenlayout en -configuratie) op te slaan en na het omwisselen op de nieuwe Siedle Touch over te zetten!

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 20–48 V DC

Gebruiksstroom: max. 700 mA
(stroomverbruik in rusttoestand:

365 mA) bij 30 V DC

Beschermingsklasse: IP 65 (van de
voorzijde), IK 08

Omgevingstemperatuur:

–20 °C tot +55 °C

Uitsnede (mm) B x H: 238 x 165

Resolutie: 1280 x 800 beeldpunten

Prestatieverbruik:

- min. ca. 8,4 W (bij gereduceerde

belasting: geen video, panel back-
light op 10 %)

- max. ca 24 W (bij volledige belas-
ting: video speelt en paneel back-
light op 100 %)

LED signalering (LED's op de ST-10... voorzijde van het apparaat)

LED rood	LED groen	Functie
Uit	Aan	<ul style="list-style-type: none">• Normale toestand: Het opstarten is afgesloten. Alles OK.• Na software-reset: Apparaat start in de gebruikstoestand.
Aan	Aan	Stroom aan, na hardware-reset: Apparaat start in de gebruikstoestand.
Aan	Knippert snel	Het opstartbereik wordt gecontroleerd. Software loopt in flash.
Knippert snel	Uit	Algemene fout tijdens de controle van het opstartbereik
Knippert langzaam	Knippert langzaam	Fout bij het starten van de software
Knippert langzaam	Uit	Vario-Bus adresfout
Knippert langzaam	Aan	Vario-Bus adresfout (plaatselijk herstelbare fout)

Anvendelse

Siedle Touch 10 til Siedle Steel. Betjeningspanel (25,7 cm/10,1") til dørkommunikation og adgangskontrol i forbindelse med Siedle Vario-bus.

Kan bruges i In-Home-bussen eller Access Professional systemet. Kan anvendes i forbindelse med In-Home-bussen med bus-interfacemodulet BIM 650-... Alt efter adgangskontrollens funktionsomfang og samtaleanlægget kræves yderligere enheder til administration og styrefunktioner.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør.

Forberedelse

- Allerede under monteringsarbejdet skal Vario-bus-adressen i givet fald ændres v.h.a. drejekontakten og yderligere funktioner aktiveres via DIL-kontakter og skydekontakt.
- Drejekontakten, DIL-kontakterne og LED'erne til statusvisning er placeret bag Siedle-Steel-betjeningsniveauet på ST 10-01-rammen (kabinettets forside/betjenings-side) under den hvide beskyttelsesmuffe ved siden af ekstrahøjtaleren.
- Skydekontakten "IN" sidder på interface-printpladen, der er placeret bag på ST 10-01-kabinettet.
- Information om på- og afmontering af frontpladen samt funktionsenhederne fremgår af produktinformationen til dørstationen.

1 Adresseindstilling (Vario-bus)

Hvis en ST(E) 10-... skal benyttes med en COM ... (kodelåsmodul) og/eller DRM ... (displayopkaldsmodul) på den samme Vario-bus-streng, skal hver enkelt enhed have indstillet sin egen Vario-bus-adresse. Det gælder også, hvis flere ST(E) 10-... skal benyttes på en Vario-bus-streng.

Adressen kan indstilles fra 1 til 8 og må kun bruges en gang i anlægget.

Funktionselementer (ST 10-...)

DIL-kontakt 1	Brug af indgangen E/G
DIL-kontakt 2	OFF (default): Standardmodus ON: Paralleldrift med en ZAM 600/670-...
DIL-kontakt 3/4	Ingen funktion
Ekstrahøjtaler	til akustisk tilstands-signalering
LED rød / LED grøn	Til statusindikering
Skydekontakt "IN"	Driftsmodus for indgangen E/G: <ul style="list-style-type: none">• Kontaktstilling "ext": Galvanisk adskilt indgang• Kontaktstilling "int": Potentialfri indgang

DIL-kontakt 1: Analyse af indgangen E/G (ekstern meddelelse)

- OFF (default): Funktion udløses i ST(E) 10-... (f.eks. hvilekærm): En knap eller aktuator kan så anvendes på indgangen E/G for at udløse en handling på ST(E) 10-... (f.eks. ekstern bevægelsesdetektor til den bevægelsesstyrede aktivering af betjeningspanelet eller opkald af abonnenter via ekstern knap).
- ON: Funktion udløses via Vario-bussen (f.eks. døråbner sidste dør, opkald til abonnent): Skal indgangen E/G for eksempel kunne benyttes med en ekstern trykknop for at udløse funktionen, skal DIL-kontakten 1 stå på ON.

DIL-kontakt 2: Paralleldrift

- Hvis der på en ST 10-01 med en dørhøjtaler (ATLM 670/671-... eller SBTL 651-...) skal benyttes endnu en ST(E) 10-01, skal paralleldrift (DIL-kontakt 2 på ON) aktiveres på begge ST(E) 10-01.
- Hvis der på en ST 10-01 med en dørhøjtaler (ATLM 670/671-...

eller SBTL 651-...) skal benyttes et statusdisplay (ZAM 670-... eller ZAM 600-...), skal paralleldrift (DIL-kontakt 2 på ON) aktiveres på ST 10-01.

Montage



Anbefalet monteringshøjde ca. 1,40 m indtil midten af displayet (afhængigt af de krav/forhold, der gør sig gældende på stedet). Direkte solindfald/langvarig varme-påvirkning skal undgås: Hvis enheder er udsat for direkte solindfald over længere tid, kan temperaturen på enhedens overflade eller inde i enheden overstige den maks. tilladte omgivelsestemperatur og forårsage svigt i enheden eller skader. Vær opmærksom på det tilladte temperaturområde.

Før indbygningen skal du være opmærksom på, at lysforholdene kan påvirke panelets læselighed:

- direkte modlys
- direkte sollys
- spejlede flader
- direkte lyskilder som f.eks. strålere

Tilslutningssystem

Tilslutning til det anvendte Siedle-samtalssystem (In-Home-bus eller Access Professional) sker over tilslutningsprintpladen i dørstationen. Ved frembygnings-dørstationer befinder tilslutningsprintkortet sig bag ved dørhøjtaleren.

Information om forbindelsesdiagrammerne

a) Til konfigurationen er det tvungende nødvendigt, at der trækkes et netværkskabel fra dørstationen til fordelingen.

b) Du kan vælge at benytte klemmerne E og G til at integrere tryk-kontakter eller aktuatorer på stedet som en funktionel udvidelse af ST(E) 10-...

c) Ved teleinstallationskabler (J-Y(ST)Y ...) med en udvendig dia-

meter på 0,8 mm (0,6 mm) er den maksimale afstand mellem spændingsforsyning (f.eks. NG 706-...) og Siedle Touch ... 150 m (75 m).
d) Se oplysningerne om tilslutning i produktinformationen BTLM 651-...: For at benytte bus-dørhøjttalermodulet Plus med aktiveret tillægsforstærker kræves en ekstra forsyning (22–32 V DC, f.eks. NG 706-...). Ekstra forsyning med ANG 600-... (48 V DC) er ikke mulig!

Installation: In-Home-bus

- 2** Tilslutningsprintkort til indmuringsdørstationer (på billedet med tilslutningsprintkort SBTLM 651-...)
- 3** Tilslutningsprintkort til frembygning-dørstationer
- 4** Forbindelsesdiagram In-Home-bus

Installation: Access Professional

- 5** Tilslutningsprintkort til indmuringsdørstationer (på billedet med tilslutningsprintkort SATLM)
- 6** Tilslutningsprintkort til frembygning-dørstationer
- 7** Forbindelsesdiagram Access

Klemmekonfiguration (ST 10)

6, 1	Trigging Dørhøjttaler
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (–), eller Potentialfri indgang
Da, Db	Dataledning Varior-bus
+, – 48V	Forsyningsspænding 20–48 V DC
b, c	Tastbelysning 12 V AC til potentialfri tast T1/T2
T1, T2	Potentialfri tast (systemafhængig, til anvendelser på installationsstedet, f.eks. styring af udvendigt lys)
LAN ext.	Netværkstilslutning til konfiguration – LAN ext: 192.168.1.250 (Ved levering)

Klemmekonfiguration (SBTLM 651)

+, – Ekstra forsyning 22–32 V DC, (24 V) audioforstærker

Akustisk tilstandssignalering

ST(E) 10-01 muliggør via den indbyggede ekstrahøjttaler en individuel akustisk tilstandssignalering (audiokvittering) for tilstandene "Opkald", "Åbn dør" og "Samtale". Med leveringen følger muligheden for at konfigurere en standardlyd tone for hver tilstand. Til en sprogversion kan der importeres en lydfil (MP3) for hver tilstand.

Konfiguration

Konfigurationen af brugsdata (f.eks. navn, opkaldsnumre, akustisk tilstandssignalering, ...) og apparatindstillinger (f.eks. indgangskontakt, netværk, lysstyrke, ...) foregår via konfigurationsfladen på ST(E) 10-... ved hjælp af webbrowser over netværket. Konfigureringsfladen er sikret gennem krav om adgangsdata.

Adgangsdata webkonfiguration (Ved levering)

Brugernavn	admin
Kodeord	admin

Vi anbefaler at ændre adgangsdataene efter den første login. Opbevar adgangsdataene sikkert. Glemte adgangsdata kan kun tilbagesættes af Siedle Engineering.

Rengøringsmodus

Rengøringsmodus skal aktiveres, inden displayet rengøres: Ved at trykke seks gange i hjørnet øverst til venstre på displayet aktiveres rengøringsmodus (en spraydåse og en timer, der tæller ned til 0 vises) og deaktiveres touch-funktionen i 15 sekunder.

Vedligeholdelsestip

Rengør displayet forsigtigt og kun med en blød, let fugtig klud. Tør rengøring, skrappe rengøringsmidler og skuremidler kan beskadige overfladen! Detaljerede plejetips kan downloades under www.siedle.com.

Service

Funktionsenheden kan om nødvendigt udskiftes komplet. Kontakt Siedle-Service, hvis du vil udskifte enheden. Husk, inden du udskifter enheden, at sikre dataene i Siedle Touch (f.eks. tastaturlayout og -konfiguration) og herefter overføre dem til den nye Siedle Touch!

Tekniske specifikationer

Driftsspænding: 20–48 V DC
 Driftsstrøm: maks. 700 mA (strømforsøg i hviletilstand: 365 mA)
 ved 30 V DC
 Kapslingsklasse: IP 65 (fortil), IK 08
 Omgivelsestemperatur: IP 65 (fortil), IK 08
 Udskæringsmål (mm) b x h:
 238 x 165
 Oppløsning: 1280 x 800 pixel
 Effektoptagelse:
 • min. ca. 8,4 W (ved reduceret belastning: ingen video, panel-backlight på 10 %)
 • Maks. ca. 24 W (ved fuld belastning: video kører og panel-backlight på 100 %)

LED signalering (LED'er på ST 10-...-apparatforside)

LED rød	LED grøn	Funktion
Off	Tændt	<ul style="list-style-type: none">• Normal tilstand: Boot-processen er afsluttet. Alt OK.• Efter en software-reset: Enhed booter til driftstilstand.
Tændt	Tændt	Power On, efter en hardware-reset: Enhed booter til driftstilstand.
Tændt	Blinker hurtigt	Boot-området kontrolleres. Software kører i flash.
Blinker hurtigt	Off	Almindelig fejl under kontrol af boot-området
Blinker langsomt	Blinker langsomt	Fejl ved start af software
Blinker langsomt	Off	Vario-bus adressefejl
Blinker langsomt	Tændt	Vario-bus adressefejl (fejl, der kan afhjælpes på stedet)

Användning

Siedle Touch 10 för Siedle Steel. Manöverpanel (25,7 cm / 10,1") för dörrkommunikation och passerkontroll tillsammans med Siedle Vario-bussen.

Kan användas i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Tillsammans med In-Home-bussen kan den endast användas med bussgränssnittsmodulem BIM 650-... Oberoende av passerkontrollens funktionsomfång och talsystemet, behövs ytterligare apparater för förvaltningen och styrfunktionerna.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker.

Förberedelse

- Redan under monteringen, om det skulle behövas, måste Vario-buss-adressen ändras med hjälp av vridomkopplaren och andra funktioner aktiveras med hjälp av DIL-omkopplaren och glidkontakten.
- Vridomkopplaren, DIL-omkopplaren och lysdioderna för statusindikatorn befinner sig bakom Siedle-Steels användningsnivå på ST 10-01-ramen (apparatens framsida / användningssida) under det vita skyddsroret bredvid den extra högtalaren.
- Glidkontakten "IN" befinner sig på gränssnittskretskortet, som befinner sig på baksidan på ST 10-01.
- För informationer angående monteringen och demonteringen av manöverplattan samt funktionsenheterna, se produktinformationen till dörrstationen.

1 Adressinställning (Vario-buss)

Om en ST(E) 10-... ska drivas med en COM ... (kodläsmodul) och/eller DRM ... (display-anropsmodul) på samma Vario-buss-sträng, måste för varje apparat en annan Vario-buss-adress ställas in. Detta gäller även

när flera ST(E) 10-... ska drivas på en Vario-buss-sträng.

Adressen kan ställas in från 1 till 8 och får bara användas en gång i anläggningen.

Funktionselement (ST 10-...)

DIL-omkopplare 1	Användning av ingångs E/G
DIL-omkopplare 2	OFF (default): Standarddrift ON: Paralleldrif med en ZAM 600/670-...
DIL-omkopplare 3/4	ingen funktion
Extra högtalare	för den akustiska statussignaleringen
Röd lysdiod / Grön lysdiod	För statusindikering
Glidkontakt "IN"	Driftsläge för ingången E/G: <ul style="list-style-type: none"> • Kopplingsläge "ext": Galvaniskt åtskild ingång • Kopplingsläge "int": Potentialfri ingång

DIL-omkopplare 1: Utvärderingen av ingången E/G (externt meddelande)

- OFF (default): Lösa ut en funktion i ST(E) 10-... (t.ex. viloskärm): Då kan en kontakt eller en aktör användas på ingången E/G, för att utlösa en aktion på ST(E) 10-... (t.ex. extern rörelsegivare för den rörelsestyrda aktiveringen av manöverpanelen, eller anropa deltagare via en extern kontakt).
- ON: Lösa ut en funktion via Vario-bussen (t.ex. dörröppnare sista dörren, anrop till deltagare): Om ingången E/G ska kunna användas med en extern kontakt, för att till exempel utlösa funktionen, måste DIL-omkopplaren 1 stå på ON.

DIL-omkopplare 2: Paralleldrif

- Om ännu en ST(E) 10-01 ska drivas på en ST 10-01 med en dörrhögtalare (ATLM 670/671-... eller SBTLM 651-...), måste paral-

leldriften (DIL-omkopplare 2 på ON) aktiveras på de båda ST(E) 10-01.

- Om en statusindikator (ZAM 670-... eller ZAM 600-...) ska drivas på en ST 10-01 med en dörrhögtalare (ATLM 670/671-... eller SBTLM 651-...), måste paralleldriften (DIL-omkopplare 2 på ON) aktiveras på ST 10-01.

Montage



Rekommenderad monteringshöjd ca 1,40 m till displayens mitt (beror på de lokala/befintliga kraven/förhållandena).

Undvik direkt solljus / lång kontinuerlig värmepåverkan: Om apparaterna utsätts för direkt solljus under en längre tid, kan temperaturen på apparatens yta eller inuti apparaten överstiga den maximalt tillåtna omgivningstemperaturen under driften och orsaka att apparaten inte längre fungerar eller skador på apparaten. Beakta det tillåtna temperaturområdet.

Vid monteringen, tänk på att ljusförhållandena kan påverka skärmens läsbarhet:

- Direkt motljus
- Direkt solsken
- Speglande ytor
- Direkta ljuskällor som strålare

Anslutningssystem

Anslutningen till det använda Siedle-talsystemet (In-Home-buss eller Access Professional) sker via anslutningskretskortet i dörrstationen. Vid utanpåliggande dörrstationer befinner sig anslutningskretskortet bakom dörrhögtalaren.

Hänvisningar angående anslutningsschemana

a) För konfigureringen är det absolut nödvändigt att förlägga en nätverkskabel från dörrstationen till fördelningen.

b) Om önskas kan klämmorna E och G användas för anslutningen av redan befintliga kontakter

eller aktörer för att komplettera ST(E) 10-... med funktioner.

c) Med en installationskabel för telekommunikationer (J-Y(ST)Y ...) med en ledardiameter på 0,8 mm (0,6 mm) uppnås mellan spänningsförsörjningen (t.ex. NG 706-...) och Siedle Touch ... ett maximalt avstånd på 150 m (75 m).

d) Beakta hänvisningarna för anslutningen i produktinformationen BTLM 651-...: För att kunna driva buss-dörrhögtalarmodulen Plus med aktiverad extra förstärkare, krävs en extra försörjning (22–32 V DC, t.ex. NG 706-...). En extra försörjning med ANG 600-... (48 V DC) är inte möjlig!

Installation: In-Home-buss

2 Anslutningskretskort för infällda dörrstationer (på bilden med anslutningskretskortet SBTLM 651-...)

3 Anslutningskretskort för utanpåliggande dörrstationer

4 Anslutningsschema In-Home-buss

Installation: Access Professional

5 Anslutningskretskort för infällda dörrstationer (på bilden med anslutningskretskortet SATLM)

6 Anslutningskretskort för utanpåliggande dörrstationer

7 Anslutningsschema Access

Klätilldelning (ST 10)

6, 1	Trigging Dörrhögtalar
E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (-), eller Potentialfri ingång
Da, Db	Dataledning Vario-buss
+, - 48V	Försörjningsspänning 20–48 V DC
b, c	Knappbelysning 12 V AC för potentialfri knapp T1/ T2
T1, T2	Potentialfri knapp (systemberoende, för redan befintliga användningar, t.ex. styrning av utomhusbelysning)

LAN ext.	Nätverksförbindelse för konfigurationen – LAN ext: 192.168.1.250 (Vid leveransen)
----------	--

Klätilldelning (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Extra försörjning 22–32 V DC, audio- förstärkare
----------------	--

Akustisk statussignalering

Med ST(E) 10-01 är det möjligt att via den inbyggda extra högtalaren realisera en individuell akustisk statussignalering (audio-returinformat) för statusarna "Anrop", "Öppna dörren" och "Tala". I leveransomfånget kan en standardljudton konfigureras för varje status. För ett talsvar, kan en audiofil (MP3) importeras för varje status.

Konfiguration

Konfigurationen av användningsdatan (t.ex. namn, anropsnummer, akustisk statussignalering, ...) och apparaternas inställningarna (t.ex. ingångskontakt, nätverk, ljusstyrka, ...) utförs på konfigurationsytan till ST(E) 10-... med hjälp av en webbläsare och via nätverket. Konfigurationsytan är skyddad med åtkomstdata.

Åtkomstdata webbkonfiguration (Vid leveransen)

Användarnamn	admin
Lösenord	admin

Vi rekommenderar att ändra åtkomstdata efter den första inloggningen.

Spara åtkomstdata på ett säkert ställe. Endast Siedle Engineering kan återställa glömda åtkomstdata.

Rengöringsläge

Innan displayen rengörs, måste rengöringsläget aktiveras: Genom att trycka sex gånger på displayens övre vänstra hörn, aktiveras rengöringsläget (en sprejflaska och en timer, som räknar mot 0, visas) och avaktiveras pekfunktionen varje gång under 15 sekunder.

Skötselavvisning

Rengör displayen försiktigt och endast med en mjuk, lätt fuktad trasa. Torr rengöring, aggressiva rengöringsmedel och skurmedel kan skada ytan! Utförliga skötselavvisningar återfinns i nedladdningszonen under www.siedle.com.

Service

Vid behov kan funktionsenheten bytas ut komplett.
Före utbytet, kontakta Siedle-service. Tänk på att säkra alla data från Siedle Touch före utbytet (t.ex. knapplayout och -konfiguration) och att överföra dem på den nya Siedle Touch efter utbytet!

Tekniska data

Driftspänning: 20–48 V DC
Driftström: max. 700 mA (strömförbrukning i vilotillståndet: 365 mA) vid 30 V DC
Skyddstyp: IP 65 (framifrån), IK 08
Omgivningstemperatur:
–20 °C till +55 °C
Utsnitt (mm) B x H: 238 x 165
Upplösning: 1280 x 800 pixel
Effektförbrukning:
• min. ca 8,4 W (vid reducerad last: Ingen video, panelens bakgrunds-belysning på 10 %)
• Max. ca 24 W (vid full belastning: Videon körs och panelens bakgrunds-belysning på 100 %)

LED signalering (Lysdioder på framsidan på apparaten ST 10-...)

Röd lysdiod	Grön lysdiod	Funktion
Från	På	<ul style="list-style-type: none">• Normaltillstånd: Startproceduren är avslutad. Allt OK.• Efter mjukvaruåterställning: Apparaten startar i drifttillståndet.
På	På	Ström på, efter hårdvaruåterställning: Apparaten startar i drifttillståndet.
På	Blinkar snabbt	Startområdet kontrolleras. Programmet körs i flash.
Blinkar snabbt	Från	Allmänt fel när startområdet kontrollerades
Blinkar långsamt	Blinkar långsamt	Fel under starten av programmet
Blinkar långsamt	Från	Vario-buss adressfel
Blinkar långsamt	På	Vario-buss-adressfel (fel som kan åtgärdas på plats)

Aplicación

Siedle Touch 10 para Siedle Steel. Panel de mando (25,7 cm / 10,1") para comunicación de puerta y control de accesos en conexión con el bus Vario de Siedle. Puede utilizarse en el bus In-Home o el sistema Access Professional. En combinación con el bus In-Home, puede utilizarse solo con el módulo de interfaz de bus BIM 650-... Dependiendo de las funciones del control de accesos y del sistema de interfonía, se necesitan aparatos adicionales para la administración y las funciones de control.

Tensión eléctrica



La integración, montaje y los trabajos de servicio en aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por electricistas especializados.

Preparación

- Ya durante el montaje puede que sea necesario modificar la dirección de bus Vario mediante un selector giratorio y activar otras funciones a través del microinterruptor DIL e interruptor deslizante.
- El selector giratorio, los microinterruptores DIL y los LEDs para la indicación de estado se encuentran detrás del nivel de operación Steel de Siedle sobre el bastidor ST 10-01 (parte anterior del aparato / lado de mando) bajo el pasamuro blanco junto al altavoz auxiliar.
- El interruptor deslizante "IN" se encuentra sobre la tarjeta de circuito impreso de interfaz que se halla en la parte posterior del aparato del ST 10-01.
- La información sobre el montaje y el desmontaje de la placa de manejo y las unidades funciones figura en la información de producto de la estación de puerta.

1 Configuración de direcciones (Bus Vario)

Si un ST(E) 10-... ha de funcionar con un COM ... (módulo de cerradura codificada) y/o DRM ... (módulo de llamada con display) en el mismo ramal de bus Vario, deberá ajustarse otra dirección de bus Vario para cada aparato. Esto también se aplica cuando hayan de funcionar varios ST(E) 10-... en un ramal de bus Vario. La dirección puede ajustarse entre 1 y 8 y sólo puede emplearse una vez en la instalación.

Elementos de funcionamiento (ST 10-...)

Microinterruptor DIL 1	Uso de la entrada E/G
Microinterruptor DIL 2	OFF (Default): Modo estándar ON: Funcionamiento en paralelo con un ZAM 600/670-...
Microinterruptor DIL 3/4	ninguna función
Altavoz auxiliar	para la señalización de estado acústica
LED rojo / LED verde	Para indicación de estado
Interruptor deslizante "IN"	Modo de funcionamiento de la entrada E/G: • Posición de interruptor "ext": Entrada separada galvánicamente • Posición de interruptor "int": Entrada libre de potencial

Microinterruptor DIL 1: Evaluación de la entrada E/G (mensaje externo)

• OFF (Default): activar funcionamiento en el ST(E) 10-... (p. ej. pantalla de reposo): Se podrá utilizar un pulsador o un actor en la entrada E/G para activar una acción en el ST(E) 10-... (p. ej. detector de presencia externo para la activación del panel de mando controlada por movimiento o llamar a abonado a

través de pulsador externo).

• ON: activar funcionamiento a través del bus Vario (p. ej. abrepuertas última puerta, llamada a abonado): Si la entrada E/G ha de poder usarse, por ejemplo, con un pulsador externo para activar la función, el microinterruptor DIL 1 debe estar en ON.

Microinterruptor DIL 2: Funcionamiento en paralelo

- Si en un ST 10-01 con un altavoz de puerta (ATLM 670/671-... o SBTLM 651-...) ha de funcionar otro ST(E) 10-01, se deberá activar el funcionamiento en paralelo (microinterruptor DIL 2 en ON) en ambos ST(E) 10-01.
- Si en un ST 10-01 con un altavoz de puerta (ATLM 670/671-... o SBTLM 651-...) ha de funcionar una indicación de estado (ZAM 670-... o ZAM 600-...), se deberá activar el funcionamiento en paralelo (microinterruptor DIL 2 en ON) en el ST 10-01.

Montaje



Altura de montaje recomendada aprox. 1,40 m hasta el centro del display (en función de los requisitos/ las condiciones locales/del cliente). Evitar la radiación solar directa o una larga exposición a fuentes de calor: Si los aparatos se exponen a la radiación solar directa durante mucho tiempo, la temperatura de la superficie del aparato o en el interior del mismo puede superar la temperatura ambiente máxima admisible para el funcionamiento y provocar fallos o daños en el aparato. Tener en cuenta el margen de temperatura admisible. A la hora del montaje, tenga en cuenta las condiciones de luz, ya que pueden influir en la lectura del panel:

- una contraluz directa
- radiación solar directa
- superficies reflectantes
- fuentes de luz directa como focos

Sistema de conexión

La conexión al sistema de interfonía Siedle utilizado (bus In-Home o Access Professional) se realiza a través de la placa de circuito impreso de conexión en la estación de puerta.

En estaciones de puerta con montaje saliente, la placa de circuito impreso de conexión se encuentra detrás del altavoz de puerta.

Notas sobre los esquemas eléctricos

a) Para la configuración es obligatorio colocar un cable de red que vaya de la estación de puerta al distribuidor.

b) Opcionalmente, se pueden utilizar los bornes E y G para integrar pulsadores o actuadores del cliente con el fin de complementar las funciones de ST(E) 10-...

c) Para cables de instalación de telecomunicaciones (J-Y(ST)Y ...) con diámetro de hilo 0,8 mm (0,6 mm) habrá una distancia máxima de 150 m (75 m) entre la alimentación eléctrica (p. ej. NG 706-...) y Siedle Touch

d) Tener en cuenta las instrucciones de conexión en la información de producto de BTLM 651-...: Se requiere alimentación auxiliar (22-32 V DC, p. ej. NG 706-...) para operar el módulo de altavoz de puerta para bus Plus con amplificador adicional activado. ¡No es posible una alimentación auxiliar con el ANG 600-... (48 V DC)!

Instalación: Bus In-Home

2 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta de empotrar (en imagen con placa de circuito impreso de conexión SBTLM 651-...)

3 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta con montaje saliente

4 Esquema eléctrico bus In-Home

Instalación: Access Professional

5 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta de empotrar (en imagen con placa de circuito impreso de conexión SATLM)

6 Placa de circuito impreso de conexión para estaciones de puerta con montaje saliente

7 Esquema eléctrico Access

Funciones de los bornes (ST 10)

6, 1	Activación de altavoz de puerta
E, G	Entrada separada galvánicamente, 12 V AC / 8-30 V DC E (+), G (-), o Entrada libre de potencial
Da, Db	Cable de datos de bus Vario
+, - 48V	Tensión de alimentación 20-48 V DC
b, c	Iluminación de teclas 12 V AC para tecla libre de potencial T1/T2
T1, T2	Tecla libre de potencial (independiente del sistema, para aplicaciones in situ, p. ej. control de la luz exterior)
LAN ext.	Conexión de red para configuración – LAN ext: 192.168.1.250 (a la entrega)

Funciones de los bornes (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Alimentación auxiliar 22-32 V DC, amplificador de audio
----------------	---

Señalización de estado acústica

A través del altavoz auxiliar instalado, el ST(E) 10-01 permite señalar el estado de forma acústica e individual (respuesta de audio) para los estados "Llamada", "Abrir puerta" y "Hablar". En el volumen de suministro se puede configurar respectivamente un sonido estándar por estado. Para una salida por

comandos de voz se puede importar un archivo de audio (MP3) por cada estado.

Configuración

La configuración de los datos de usuario (p. ej. nombres, números de teléfono, señalización de estado acústica...) y de los ajustes del aparato (p. ej. contacto de entrada, red, brillo...) se realiza por la interfaz de configuración del ST(E) 10-... mediante el navegador web a través de la red. La interfaz de configuración está protegida mediante datos de acceso.

Datos de acceso Configuración web (a la entrega)

Nombre de usuario	admin
Contraseña	admin

Recomendamos cambiar los datos de acceso tras el primer inicio de sesión.

Conserve de forma segura los datos de acceso. Los datos de acceso olvidados solo se podrán restablecer a través de Siedle Engineering.

Modo de limpieza

Activar el modo de limpieza antes de limpiar la pantalla: Tocando brevemente seis veces la esquina superior izquierda se activa el modo de limpieza (se muestra un pulverizador y un temporizador que cuenta hasta 0) y se desactiva la función Touch durante 15 segundos respectivamente.

Consejo para su conservación

Limpie la pantalla con cuidado y sólo con un paño suave y ligeramente humedecido. ¡La superficie puede resultar dañada si se limpia en seco, con productos de limpieza agresivos o con polvos de fregar! Encontrará indicaciones detalladas para el cuidado del equipo en el área de descargas en www.siedle.com.

Servicio

Si es preciso, está permitido sustituir completa la unidad funcional. Póngase en contacto con el servicio de Siedle si lo desea sustituir. Recuerde guardar los datos del Siedle Touch (por ejemplo, la disposición y configuración de las teclas) antes de sustituirlo y transferirlos al nuevo Siedle Touch después de la sustitución.

Características técnicas

Tensión de servicio: 20–48 V DC
Intensidad de empleo: máx. 700 mA (intensidad absorbida en estado de reposo: 365 mA) a 30 V CC
Grado de protección: IP 65 (por delante), IK 08
Temperatura ambiente: –20 °C hasta +55 °C
Recorte (mm) An x Al: 238 x 165
Resolución: 1280 x 800 píxeles
Potencia absorbida:
• mín. aprox. 8,4 W (en caso de carga reducida: sin vídeo, retroiluminación del panel al 10 %)
• máx. aprox. 24 W (a plena carga: vídeo en funcionamiento y retroiluminación del panel al 100 %)

Señalización LED (LEDs en la parte anterior del aparato ST 10-...-)

LED rojo	LED verde	Función
Apagado	ON	<ul style="list-style-type: none">• Estado normal: El arranque ha finalizado. Todo OK.• Después de un reset de software: El aparato arranca en estado de funcionamiento.
ON	ON	Encender, después de un reset de hardware: El aparato arranca en estado de funcionamiento.
ON	Parpadea rápidamente	Se está comprobando el área de arranque. El software se ejecuta en Flash.
Parpadea rápidamente	Apagado	Fallo general durante la comprobación del área de arranque
Parpadea lentamente	Parpadea lentamente	Fallo al iniciar el software
Parpadea lentamente	Apagado	Fallo de dirección bus Vario
Parpadea lentamente	ON	Fallo de dirección bus Vario (el fallo se puede corregir in situ)

Zastosowanie

Siedle Touch 10 dla Siedle Steel. Panel sterowania (25,7 cm / 10,1 ") do komunikacji domofonowej i kontroli dostępu poprzez magistralę Siedle Vario-Bus.

Możliwość zastosowania w systemach In-Home-Bus lub Access Professional.

W połączeniu z magistralą In-Home zastosowanie tylko z modulem interfejsu magistrali BIM 650-... W zależności od zakresu funkcji kontroli dostępu i systemu domofonowego do zarządzania i funkcji sterowania potrzebne są dodatkowe urządzenia.

Napięcie elektryczne



Wbudowanie, montaż i prace serwisowe na urządzeniach elektrycznych może wykonywać jedynie uprawniony elektryk.

Przygotowanie

- O ile jest to konieczne, to adresy magistrali Vario-Bus dla przełącznika obrotowego trzeba zmienić już podczas montażu i uaktywnić pozostałe funkcje za pomocą przełącznika DIL i przełącznika przesuwanego.
- Przełącznik obrotowy, przełączniki DIL i diody LED wskazania stanu znajdują się za poziomem obsługi Siedle-Steel na ramie ST 10-01 (strona przednia urządzenia / strona obsługowa) pod białą tuleją ochronną obok dodatkowego głośnika.
- Przełącznik przesuwany „IN” znajduje się na płycie drukowanej interfejsu, która znajduje się na tylnej stronie urządzenia ST 10-01.
- Informacje o montażu i demon-tażu panelu sterowania oraz o modułach funkcyjnych są podane w specyfikacji zewnętrznej stacji domo-fonowej.

1 Ustawienie adresu (Magistrala Vario)

Jeśli ma być używany ST(E) 10-... z COM ... (modulem zamka kodowanego) i/lub DRM ... (modulem

wywoływania z wyświetlaczem) na tym samym paśmie Vario-Bus, dla każdego urządzenia trzeba ustawić inny adres Vario-Bus. Dotyczy to także sytuacji, w których kilka ST(E) 10-... ma być użytkowanych na jednym paśmie Vario-Bus. Adres może być ustawiony na wartości od 1 do 8 i może być użyty tylko raz w systemie.

Elementy funkcyjne (ST 10-...)

Przełącznik DIP 1	Korzystanie z funkcji E/G
Przełącznik DIP 2	OFF (domyślne): Tryb standardowy ON: Praca równoległa z jednym ZAM 600/670-...
Przełącznik DIP 3/4	nie działa
Dodatkowy głośnik	do akustycznej sygnalizacji stanu
czerwona dioda LED / zielona dioda LED	jako wskaźnik stanu
Przełącznik przesuwany „IN”	Tryb roboczy wejścia E/G: • Położenie przełącznika „ext”: Wejście rozdzielone galwanicznie • Położenie przełącznika „int”: wejście wolne od potencjału

Przełącznik DIP 1: Przetwarzanie stanu wejścia E/G (zgłoszenie zewnętrzne)

- OFF (domyślne): wywołanie funkcji w ST(E) 10-... (np. wygaszenie ekranu): Na wejściu E/G można wówczas skorzystać z przycisku lub elementu wykonawczego, aby wywołać w ST(E) 10-... daną akcję (np. zewnętrzny czujnik ruchu do sterowanej ruchem aktywacji panelu obsługowego lub połączenie do uczestnika przez przycisk zewnętrzny).
- ON: wywołanie funkcji przez magistralę Vario-Bus (np. elektrozaczep drzwiowy, ostatnie drzwi; połączenie

z abonentem): W razie użycia wejścia E/G przykładowo z przyciskiem zewnętrznym, aby aktywować funkcję, ustawić przełącznik DIL 1 w położeniu ON.

Przełącznik DIP 2: Tryb równoległy

- Jeśli w ST 10-01 z głośnikiem przydrzwiowym (ATLM 670/671-... lub SBTLM 651-...) ma być użytkowana inna ST(E) 10-01, na obu ST(E) 10-01 należy aktywować tryb równoległy (przełącznik DIL 2 w położeniu ON).
- Jeśli w ST 10-01 z głośnikiem przydrzwiowym (ATLM 670/671-... lub SBTLM 651-...) ma być użytkowane wskazanie stanu (ZAM 670-... lub ZAM 600-...), na ST 10-01 należy aktywować tryb równoległy (przełącznik DIL 2 w położeniu ON).

Montaż



Zalecana wysokość montażu ok. 1,40 m do środka ekranu (w zależności od wymagań / sytuacji lokalnych / w miejscu montażu). Unikać bezpośredniego oddziaływania słońca / długo utrzymującego się wpływu gorąca: Jeśli urządzenia podlegają bezpośredniemu nasłonecznieniu przez dłuższy czas, temperatura powierzchni urządzenia lub wewnątrz urządzenia może przekraczać maksymalną dopuszczalną do eksploatacji temperaturę otoczenia i spowodować defekt urządzenia lub jego uszkodzenia. Prosimy przestrzegać dopuszczalnego zakresu temperatur. Podczas instalacji należy uwzględnić warunki oświetlenia, które mogą wpłynąć na czytelność panelu:

- padające bezpośrednio światło
- bezpośrednie nasłonecznienie
- powierzchnie odbijające światło
- bezpośrednie źródła światła, takie jak reflektory

System podłączeniowy

Przyłącze do stosowanego systemu domofonowego Siedle (In-Home-Bus lub Access Professional) następuje

przez płytkę drukowaną przyłączeniową w stacji zewnętrznej. W przypadku natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych, płytką obwodu połączeniowego znajduje się za głośnikiem przydrzwiowym.

Wskazówki dotyczące schematów połączeń

- a)** Do wykonania konfiguracji bezwzględnie konieczny jest kabel sieciowy poprowadzony od zewnętrznej stacji domofonowej do rozdzielni.
- b)** Zaciski E i G można wykorzystać do połączenia przycisków lub elementów wykonawczych w miejscu montażu do funkcjonalnego uzupełnienia ST(E) 10-...
- c)** W kablu instalacyjnym energetycznym (J-Y(St)Y ...) ze średnicą żyły 0,8 mm (0,6 mm) między zasilaniem napięciem (np. NG 706-...) i Siedle Touch ... występuje maksymalna odległość 150 m (75 m).
- d)** Przestrzegać wskazówek podłączania w informacji o produkcie BTLM 651-...: Aby użytkować moduł z głośnikiem przydrzwiowym plus z aktywowanym wzmacniaczem dodatkowo, konieczne jest dodatkowe zasilanie (22–32 V DC, np. NG 706-...). Dodatkowe zasilanie z ANG 600-... (48 V DC) nie jest możliwe!

Instalacja: In-Home-Bus

- 2** Płytką obwodu połączeniowego dla podtynkowych stacji domofonowych (rysunek pokazuje płytkę obwodu połączeniowego SBTLM 651-...)
- 3** Płytką obwodu połączeniowego dla natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych
- 4** Schemat połączeń magistrali In-Home-Bus

Instalacja: Access Professional

- 5** Płytką obwodu połączeniowego dla podtynkowych stacji domofonowych (rysunek pokazuje płytkę obwodu połączeniowego SATLM)

6 Płytką obwodu połączeniowego dla natynkowych zewnętrznych stacji domofonowych

7 Schemat połączeń systemu Access

Podłączenie zacisków (ST 10)

6, 1	Wyzwalanie głośnika przydrzwiowego
E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 12 V AC / 8–30 V DC E (+), G (-), lub wejście wolne od potencjału
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus
+, - 48V	Napięcie zasilania 20–48 V DC
b, c	Podświetlenie przycisków 12 V AC dla przycisku bezpotencjałowego T1/ T2
T1, T2	Klawisz wolny od potencjału (niezależny od systemu, do zastosowania na miejscu montażu np. w celu sterowania oświetleniem zewnętrznym)
LAN ext.	Połączenie sieciowe do konfiguracji – LAN zewn.: 192.168.1.250 (przy dostawie)

Podłączenie zacisków (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Dodatkowe zasilanie 22–32 V DC, wzmacniacz dźwięku
----------------	--

Akustyczna sygnalizacja stanu

ST(E) 10-01 poprzez zamontowany głośnik dodatkowy umożliwiała indywidualne akustyczne sygnalizowanie stanu (komunikat zwrotny audio) dla stanów „Przywołanie”, „Otwieranie drzwi” i „Komunikacja głosowa”. W zakresie dostaw każdorazowo dla danego stanu może być konfigurowany jeden standardowy dźwięk audio. Dla narratora możliwe jest importowanie dla danego stanu pliku audio (MP3).

Konfiguracja

Konfiguracja danych użytkowych (np. nazwa, numer wywołany, akustyczna sygnalizacja stanu...) i ustawienia urządzeń (np. stau wejściowy, sieć, jasność...) następuje przez interfejs konfiguracji ST(E) 10-... przez przeglądarkę sieciową poprzez sieć. Interfejs konfiguracji jest chroniony danymi dostępowymi.

Dane dostępowe konfiguracji sieciowej (przy dostawie)

Nazwa użytkownika admin

Hasło admin

Zalecamy zmianę danych dostępowych po pierwszym logowaniu. Należy przechowywać dane dostępowe w bezpiecznym miejscu. Utracone dane dostępowe mogą zostać zresetowane tylko przez dział Siedle Engineering.

Tryb czyszczenia

Przed czyszczeniem ekranu aktywować tryb czyszczenia: Sześciokrotne naciśnięcie lewego górnego narożnika ekranu aktywuje tryb czyszczenia (wskazanie butelki do rozpylania i timer ustawiony na 0) i dezaktywuje funkcję dotykową każdorazowo na 15 sekund.

Wskazówki na temat pielęgnacji

Wyświetlacz należy czyścić delikatnie i tylko miękką, lekko zwilżoną ściereczką. Czyszczenie na sucho, agresywne środki czyszczące lub szorujące mogą uszkodzić powierzchnię! Dokładne informacje na temat pielęgnacji można pobrać na stronie internetowej: www.siedle.com.

Serwis

W razie potrzeby można w całości wymienić moduł funkcyjny. W przypadku zamiaru wymiany skontaktować się z serwisem Siedle. Pamiętaj, aby przed wymianą zachować aktualne ustawienia Siedle Touch (np. układ i konfigurację klawiszy) i po wymianie przebieść je na nowy Siedle Touch!

Dane techniczne

napięcie robocze: 20–48 V DC
prąd roboczy: maks. 700 mA (pobór prądu w stanie spoczynku: 365 mA) przy 30 V DC
stopień ochrony: IP 65 (od przodu), IK 08
temperatura otoczenia:
–20 °C do +55 °C
wycięcie (mm) szer. x wys.:
238 x 165
Rozdzielczość: 1280 x 800 pikseli
Pobór mocy:
• min. ok. 8,4 W (przy zredukowanym obciążeniu: brak wideo, podświetlenie panelu do 10 %)
• maks. ok. 24 W (przy pełnym obciążeniu: wideo trwa i podświetlenie panelu na 100 %)

Sygnalizacja LED (Diody LED na przedniej stronie urządzenia ST 10-...)

czerwona dioda LED	zielona dioda LED	Stanowisko
Wyłączony	Przy	<ul style="list-style-type: none">• Stan normalny: Inicjalizacja została zakończona. Wszystko OK.• Po zresetowaniu oprogramowania: Urządzenie inicjalizuje się w stanie roboczym.
Przy	Przy	Po włączeniu, po zresetowaniu sprzętu: Urządzenie inicjalizuje się w stanie roboczym.
Przy	Miga szybko	Strefa inicjalizacji jest sprawdzana. Program pracuje w pamięci Flash.
Miga szybko	Wyłączony	Błąd ogólny przy sprawdzaniu obszaru inicjalizacji
Miga powoli	Miga powoli	Błąd przy uruchomieniu oprogramowania
Miga powoli	Wyłączony	Błąd adresu magistrali Vario-Bus
Miga powoli	Przy	Błąd adresu magistrali Vario-Bus (usuwany na miejscu)

Область применения

Siedle Touch 10 для Siedle Steel. Панель управления (25,7 см / 10,1") для дверной коммуникации и контроля доступа в комбинации с шиной Siedle Vario.

Может применяться в In-Home-Bus или Access Professional System. В сочетании с шиной In-Home может использоваться только с шинным интерфейсным модулем BIM 650-... В зависимости от объема функций системы контроля доступа и переговорной системы, для управления и функций управления требуются дополнительные устройства.

Электрическое напряжение



Встраивание, монтаж и обслуживание электроприборов разрешается выполнять только квалифицированным электрикам.

Подготовка

- Еще при монтаже может потребоваться изменение адреса на шине Vario при помощи поворотного переключателя и активирование других функций с помощью DIL-переключателей и ползунковым переключателей.

- Поворотный переключатель, DIL-переключатели и светодиоды индикации состояния расположены за плоскостью управления Siedle Steel на раме ST 10-01 (передняя часть устройства / сторона управления) под белым защитным наконечником рядом с дополнительным громкоговорителем.

- Ползунковый переключатель «IN» расположен на интерфейсной монтажной плате, которая находится на задней панели устройства ST 10-01.
- Информация о монтаже и демонтаже панели управления, а также функциональных блоков приведена в информации о продукте к дверной панели вызова.

1 Настройка адреса (Система Vario-Bus)

Если устройство ST(E) 10-... должно работать с COM ... (модулем кодового замка) и/или DRM ... (модулем вызова с дисплеем) на одной и той же магистрали шины Vario, то для каждого устройства должен быть установлен свой адрес на шине Vario. Это также относится к случаям, когда несколько устройств ST(E) 10-... должны эксплуатироваться на одной магистрали шины Vario.

Адрес может быть настроен в диапазоне от 1 до 8 и может использоваться в системе только один раз.

Функциональные элементы (ST 10-...)

DIL-переключатель 1	Использование входа E/G
DIL-переключатель 2	Выкл. (по умолчанию): Стандартный режим Вкл.: Параллельный режим работы с ZAM 600/670-...
DIL-переключатель 3/4	Не работает
Дополнительный громкоговоритель	для акустической сигнализации состояния
Красный светодиод / Зеленый светодиод	для индикации статуса
Ползунковый переключатель «IN»	Рабочий режим переключателя входа E/G: • Положение переключателя «ext»: Гальванически развязанный вход • Положение переключателя «int»: Беспотенциальный вход

DIL-переключатель 1: Анализ входа E/G (внешнее сообщение)

- Выкл (по умолчанию): активировать функцию в ST(E) 10-... (например, экран спящего режима): На входе E/G после этого можно использовать кнопку или исполнительный орган для активирования операции на ST(E) 10-... (например, внешний датчик движения для управления движением включения панели управления, или вызов абонента через внешнюю кнопку).
- Вкл: активировать функцию через шину Vario (например, Устройство отпирания последней двери, вызов абонента): Например, если должна иметься возможность использования входа E/G с внешней кнопкой для запуска функции, DIL-переключатель 1 должен находиться в положении ON.

DIL-переключатель 2: Параллельный режим

- Если к одному из устройств ST 10-01 с дверным громкоговорителем (ATLM 670/671-... или SBTLM 651-...) требуется подключить другое устройство ST(E) 10-01, необходимо активировать параллельный режим (DIL-переключатель 2 в положении ON) на обоих устройствах ST(E) 10-01.
- Если к одному из устройств ST 10-01 с дверным громкоговорителем (ATLM 670/671-... или SBTLM 651-...) требуется подключить индикатор состояния (ZAM 670-... или ZAM 600-...), необходимо активировать параллельный режим (DIL-переключатель 2 в положении ON) на устройстве ST 10-01.

Монтаж



Рекомендуемая высота монтажа около 1,40 м до центра дисплея (в зависимости от местных/локальных требований/условий). Избегать действия прямых солнечных лучей / длительного воздействия тепла: Если приборы длительное время подвергаются воздействию солнечных лучей, температура поверхности или внутри прибора может превысить максимально допустимую для эксплуатации температуру окружающей среды и вызвать отказ или повреждение устройства. Учитывайте допустимый температурный диапазон.

При монтаже учитывайте условия освещения, которые могут отрицательно сказываться на читабельности панели:

- прямой свет, падающий с противоположной стороны
- прямые солнечные лучи
- зеркальные поверхности
- источники прямого света, например, излучатели

Система подключения

Подключение к используемой переговорной системе Siedle (In-Home-Bus или Access Professional) осуществляется с помощью соединительной печатной платы в дверной панели вызова.

В дверных панелях вызова для открытого монтажа соединительная печатная плата находится за дверным громкоговорителем.

Указания в отношении схем соединений

a) Для конфигурации должен быть проложен сетевой кабель от дверной панели вызова до распределителя.

b) Клеммы E и G могут использоваться дополнительно для интеграции обеспечиваемых заказчиком кнопок или

исполнительных органов для функционального расширения ST(E) 10-...

c) Для телефонных инсталляционных кабелей с диаметром жилы 0,8 мм (0,6 мм) расстояние между источником питания (например, NG 706-...) и Siedle Touch ... максимальное расстояние составляет 150 м (75 м).

d) Соблюдать указания по подключению, приведенные в информации о продукте BTLM 651-...: Для работы шинного модуля дверного громкоговорителя «Plus» с активированным дополнительным усилителем требуется дополнительный блок питания (22-32 В постоянного тока, например, NG 706-...). Дополнительное электропитание с помощью ANG 600-... (48 В постоянного тока) невозможно!

Монтаж: Шина, установленная внутри помещения

2 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для скрытого монтажа (на фото: соединительная печатная плата SBTLM 651-...)

3 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для открытого монтажа

4 Схема соединений системы In-Home-Bus

Монтаж: Access Professional

5 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для скрытого монтажа (на фото: соединительная печатная плата SATLM)

6 Соединительная печатная плата для дверных панелей вызова для открытого монтажа

7 Схема соединений Access

Разводка клемм (ST 10)

6, 1	Импульсный запуск Дверной динамика
E, G	Гальванически развязанный вход, 12 В ~ (пере. тока) / 8–30 В = (пост. тока) E (+), G (-), или Беспотенциальный вход
Da, Db	Линия передачи данных Vario-Bus
+, - 48V	Питающее напряжение 20–48 В =
b, c	Освещение 12 В перем. тока для беспотенциальной кнопки T1/T2
T1, T2	Беспотенциальная кнопка (независимая от системы, для задач, устанавливаемых заказчиком, например, управления наружным освещением)
LAN ext.	Сетевое соединение для конфигурации – ЛВС внешн.: 192.168.1.250 (при поставке)

Разводка клемм (SBTLM 651)

+, - (24 V)	Дополнительный блок питания 22–32 В пост. тока, аудиосуилитель
-------------	--

Акустическая сигнализация состояния

ST(E) 10-01 обеспечивает индивидуальную акустическую сигнализацию состояния (звуковую обратную связь) через встроенный дополнительный громкоговоритель для состояний «Вызов», «Открыть дверь» и «Разговор». В комплект поставки входит один стандартный звуковой сигнал, настраиваемый для соответствующего состояния. Аудиофайл (MP3) может быть импортирован для соответствующего состояния для речевого вывода.

Конфигурация

Конфигурация полезных данных (например, имен, номеров вызова, акустической сигнализации состояния, ...) и настроек устройства (например, входного контакта, сети, яркости, ...) осуществляется с помощью интерфейса конфигурации ST(E) 10-... через веб-браузер по сети. Интерфейс конфигурации защищен учетными данными.

Учетные данные для веб-конфигурации (при поставке)

Имя пользователя	admin
------------------	-------

Пароль	admin
--------	-------

Мы рекомендуем изменить учетные данные после первоначального входа в систему. Надежно храните учетные данные. Забытые учетные данные могут быть восстановлены только с помощью Siedle Engineering.

Режим очистки

Активировать режим очистки перед очисткой дисплея: Шесть нажатий на верхний левый угол дисплея активируют режим очистки (отображение флакона аэрозольного распылителя и таймера, отсчитывающего до 0) и отключают сенсорную функцию на 15 секунд каждый раз.

Указания по уходу

Осторожно очищайте дисплей только мягкой, слегка увлажненной тканью. Сухая очистка, применение агрессивных и абразивных чистящих средств могут приводить к повреждению поверхности! Подробные указания по уходу приведены в области скачивания сайта www.siedle.com.

Сервис

При необходимости, функциональный узел может быть полностью заменен. В случае замены обратитесь в сервисную службу компании Siedle. Не забудьте перед заменой создать резервную копию данных Siedle Touch (например, раскладку кнопок и конфигурацию) и перенести их после замены на новый Siedle Touch!

Технические данные

Рабочее напряжение: 20–48 В =
Рабочий ток: макс. 700 мА

(Потребляемый ток в состоянии покоя: 365 мА) при 30 В постоянного тока

Тип защиты: IP 65 (спереди), IK 08
Температура окружающей среды:
от -20 °C до +55 °C

Вырез (мм) Ш x В: 238 x 165

Разрешение: 1280 x 800 пикселей

Потребляемая мощность:

- мин. около 8,4 Вт (при пониженной нагрузке: без видео, фоновая подсветка панели на 10 %)
- макс. ок. 24 Вт (при полной нагрузке: видео воспроизводится, фоновая подсветка панели на 100 %)

Светодиодная сигнализация (Светодиоды на передней панели устройства ST 10...)

Красный светодиод	Зеленый светодиод	Должность
Выкл.	Вкл.	<ul style="list-style-type: none">• Нормальное состояние: Загрузка завершена. Все в порядке.• После сброса программного обеспечения: устройство загружается в рабочее состояние.
Вкл.	Вкл.	Включение, после сброса аппаратного обеспечения: устройство загружается в рабочее состояние.
Вкл.	Мигает часто	Выполняется проверка загрузочного сектора. Программа выполняется во флэш-памяти.
Мигает часто	Выкл.	Общая ошибка во время проверки загрузочного сектора
Мигает редко	Мигает редко	Ошибка при пуске программы
Мигает редко	Выкл.	Ошибка адресации шины Vario
Мигает редко	Вкл.	Ошибка адресации шины Vario (устраняемая на месте ошибка)

Informationen für private Haushalte

Entsorgung



Mit diesem Symbol auf Elektro- und Elektronikgeräten weisen wir darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer durch seinen Besitzer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen ist, also nicht in den Hausmüll gehört.

Besitzer von Altgeräten können diese unentgeltlich an Erfassungsstellen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (z. B. auf Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen) abgeben.

Besitzer von Altgeräten können diese unter den Voraussetzungen des § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG auch bei den dort genannten rücknahmepflichtigen Vertreibern unentgeltlich abgeben.

Vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle sind Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenerwerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2024/04.24
Printed in Germany
Best. Nr. 210012737-00